



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 166 / Heft 1

30. Jänner 2007



**Komm' zum
Fasching
nach Bad Hall!**

Foto: Schreglmann

**Ausbau der
Tassilo-Kurbetriebe**

Seite 5

**Fasching vor
90 Jahren**

Seite 10

**Monsterprogramm
des BHCC**

Seite 35

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung €16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung €22,00 • www.badhall.com

gelco

- Trendige
Damenmode
von Größe 42-50

- Jeden Monat
aktuelle Mode!

Shirt 45,95
Weste 69,95

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall
**Kutsam-Kunden
parken gratis!**



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Gemeindezusammenlegungen

Die Zusammenlegung von Gemeinden ist in unserem Bereich kein Thema. Ich erinnere daran, dass Pfarrkirchen zuletzt im Zweiten Weltkrieg zu Bad Hall gehörte und dass sich nach Kriegsende eine große Mehrheit für eine Trennung ausgesprochen hat.

Wir setzen in unserem Bereich besser auf eine vernünftige wirtschaftliche Zusammenarbeit, ich kann mir das zum Beispiel im Bereich der Buchhaltung oder in kleineren Bereichen der Bauhöfe vorstellen.

Bereits jetzt besteht diese Zusammenarbeit mit den Pfarrkirchner Nachbarn beim Schwimmbad, beim Golfplatz oder beim Trainingsplatz der Fußballer. In allen diesen Fällen gibt es finanzielle Beteiligungen aber auch Zusammenarbeit. Auch mit der Gemeinde Sierning gibt es Zusammenarbeit im Bereich der Straßenreinigung oder – sofern wir noch einen Winter bekommen – am Gebiet der Salzstreuung.

Dass es aber auch vernünftige Grenzkorrekturen zwischen den einzelnen Gemeinden geben könnte, kann ich mir ohne weiteres vorstellen.

Und in vielen Fällen sorgt die Wirtschaft ohnedies für Gemeinsamkeiten, indem ihre Betriebe ihre Kunden auch aus den Nachbargemeinden betreuen.

Thema: Bahnhof

Ich kann derzeit nur wiederholen, dass die Kette SPAR den Beschluss gefasst hat, am Bahnhofsgelände einen Supermarkt zu errichten. Vorher muss aber ein passendes Verkehrskonzept erstellt werden, zu dem wir auch die ÖBB brauchen. Es gibt Gespräche mit allen Beteiligten und das Land Oberösterreich hat auch bereits Wünsche geäußert.

Das gesamte Projekt muss heuer verwirklicht werden und ich hoffe, dass sich endlich alle Beteiligten einigen und die längst überfälligen Unterschriften geleistet werden.

Thema: Ball der Oberösterreicher in Wien

Bad Hall hat sich an diesem Ball mit dem BHCC und der ÖTB Big Band beteiligt, die mit zwei Bussen nach Wien gekommen waren. In weiteren zwei Bussen waren die Schlachtenbummler nach Wien gereist, wo sie im Kongress-Center eine festliche Ballnacht erlebt haben. Der Auftritt der Bad Haller aber auch der Pfarrwanger-Nachbarn war für unsere Region eine enorme Publicity-Werbung. Insgesamt waren rund 5500 Teilnehmer aus dem Bereich Steyr Stadt, Steyr Land und dem Land Oberösterreich in Wien zu Gast, wo sie ein Riesenprogramm abgewickelt haben.



Thema: Orkan Kyrill

In der Nacht zum 19. Jänner ist der Orkan Kyrill, der bereits zuvor in Europa eine Spur der Verwüstung hinterlassen hat, auch über unsere Stadt hinweggebraust. Obwohl an rund 100 Gebäuden Schaden entstanden ist und zahlreiche Bäume umgestürzt wurden, sind wir dennoch glimpflich davon gekommen. Ich möchte in diesem Zusammenhang einmal mehr unseren Helfern von Bauhof, der Feuerwehr und allen anderen Helfern sehr herzlich für ihren Einsatz danken. Wenn wir auch gegenüber Naturkatastrophen hilflos sind, so ist es für alle Bürger und Bürgerinnen beruhigend, dass sie zumindest im Falle von Schäden Hilfe erwarten können.

Thema: Rückkehr Ursula Haubner

Ursula Haubner hat anlässlich ihres Ausscheidens aus der Bundesregierung bereits in einem Schreiben an die Stadt Bad Hall angekündigt, dass sie ihr Gemeinderatsmandat ab Jänner wieder wahrnehmen wird. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Oberösterreich mit **Thermenoffensive** auf dem Weg zum Gesundheitsland Nr. 1

Oberösterreich setzt in Sachen Gesundheitstourismus neue Impulse und investiert im Rahmen der „OÖ. Thermenoffensive“ insgesamt über 100 Mio. Euro in die Qualität der touristischen Leitbetriebe in Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl.

Mit der Gründung der OÖ Thermenholding GmbH wurden die Voraussetzungen für eine koordinierte Investitionsoffensive der Gesundheitsbetriebe des Landes Oberösterreich geschaffen. In der OÖ. Thermenholding GmbH sind die Beteiligungen der Eurotherme Bad Schallerbach, der Tassilo-Therme Bad Hall und der Kaiser-Therme Bad Ischl zusammengefasst.

Dir. Markus Achleitner setzt als Geschäftsführer der OÖ. Thermenholding GmbH und Geschäftsführer der drei Gesellschaften in Bad Hall, Bad Ischl und in Bad Schallerbach die Thermenoffensive konsequent um.

Bad Schallerbach

Nach dem bereits umgesetzten 40-Mio-Euro-Projekt Eurotherme Resort Bad Schallerbach, das 2006 ein Rekordjahr hinter sich hat, sind nun auch für die beiden



Thermenholding-Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer:

„Wir wollen OÖ bis 2010 zu DEM Gesundheitsland in Österreich machen“



*Der erste Teil der Thermenoffensive wurde mit dem EurothermeResort Bad Schallerbach samt neuem Gesundheits- & Relaxhotel Paradiso**** bereits im November 2005 fertig gestellt.*

weiteren Standorte die Planungen voll im Laufen. In Bad Schallerbach wurde mit dem privatwirtschaftlich finanzierten neuen Paradiso**** ein hochwertiges Viersterne-Gesundheits- & Relaxhotel errichtet, das sich durch südländische Architektur, der Ausrichtung in den 22 ha großen Park, der direkten Anbindung der öffentlichen Therme, sowie einem eigenen Hotel-Wellnessbereich und dem Gesundheitskompetenzzentrum „Physikarium“ auszeichnet.

Bad Ischl

Bad Ischl bietet wohl das größte touristische Potential der drei Thermenstandorte. Zentraler Fokus der Neukonzeption wird auf das Thema „Salz bzw. Sole“ als absolutes Alleinstellungsmerkmal im Rahmen einer authentischen Gesamtkonzeption gelegt. Das Thermenhotel mit direktem Anschluss zur Therme und zur

neuen „Yasumi-Sauna“ lädt schon heute zu herrlichen Urlaubstagen ins Salzkammergut.

Bad Hall

Der Gesundheitsort Bad Hall zeichnet sich vor allem durch seine Kompetenz bei gesundheitsmedizinischen Angeboten im Augen- und Herz-Kreislaufbereich aus. Insgesamt wird massiv in die Gesundheits- und Thermenentwicklung der Tassilo-Betriebe in Bad Hall investiert werden. Entspannung in der Tassilo-Therme, hochwertige Therapien und Kuraufenthalte im Tassilo-Kurheim oder Gesundheitsurlaub im Tassilo-Hotel – all das hat Bad Hall heute schon zu bieten.

Gesamtkonzept

Oberösterreich entwickelt seine touristischen Leitbetriebe damit in einem koordinierten Gesamtkonzept, Thermenholding-Chef Dir. Markus Achleitner definiert

klare Ziele: „Wir möchten die drei Thermen zu kompetenten Gesundheitsoasen in perfektem Urlaubsumfeld entwickeln und uns jeweils mit klaren Positionierungen am Markt abheben.“



Thermenholding-Chef Dir. Markus Achleitner:

„Nach Schallerbach werden wir jetzt auch Bad Hall und Bad Ischl ab Mai 2007 mittels Investments völlig neu positionieren und dann mit einem spezialisierten gesundheits-touristischen Angebot auf den Markt kommen.“



Aus- & Neubau **OÖ Thermenholding** der Tassilo Betriebe Bad Hall startet im Mai 2007



Das Jahr 2006 stand seitens der OÖ. Thermenholding ganz im Zeichen von Konzeption und Planung der Neu- und Ausbautvorhaben der Tassilo Betriebe Bad Hall. Es wurde anhand der künftigen Ausrichtung des Unternehmens als qualitativ hochwertiges gesundheitstouristisches Unternehmen ein Nutzungs- und Flächenprogramm entwickelt, das es ermöglicht, das Unternehmen neu zu positionieren und mit zukunftsfähigen Produkten auf den Markt kommen zu können. Nachdem die Eckpunkte des Projekts stehen, dürfen wir die Bad Haller Bevölkerung über die konkreten Ausbaupläne informieren.

Kurheim & Therapiezentrum

Das Tassilo Kurheim Bad Hall wird kräftig ausgebaut. Es entsteht eine Kombination eines modernen Kurheims für Aufenthaltsgäste und ein neues Gesundheitskompetenzzentrum, in dem die Augenabteilung und die Interne Abteilung gemeinsam mit dem gesamten Therapieangebot integriert sein werden. Somit sind Medizin und Therapie in einem Gesundheitskompetenzzentrum vereint und bieten Patienten und Gästen hochwertige Gesundheitsangebote in Top-Atmosphäre. Diese Angebote sind für Aufenthaltsgäste und Tagesgäste gleichermaßen zugänglich. Geplante Bauzeit ist aus heutiger Sicht aufgrund des laufenden Betriebes in mehreren Abschnitten von Mai 2007 bis Herbst 2008. Dann übersiedeln auch die Therapieangebote des sogenannten „Neuen Kurmittelhauses“, das aufgrund eines massiven Therapieflächen-Überangebotes und seines baufälligen Zustandes abgerissen werden wird.

Tassilo-Therme

Die Tassilo-Therme Bad Hall wird völlig umgestaltet und zu einem neuen – österreichweit einmaligen - Thermenprodukt ausgebaut. Alle Systeme werden auf modernsten Standard gebracht, Liege- & Wasserflächen und die Gastronomie erweitert und durch den Abriss des „Neuen Kurmittelhauses“ Platz für dringend erforderliche Parkplätze geschaffen. Im Herbst 2007 starten bei aufrechterm Betrieb die Zubau-Maßnahmen, im Frühjahr 2008 kommt es dann zu einer ca. 8-monatigen baubedingten Schließung der Therme bis zur Neu-Eröffnung im Herbst 2008.

Tassilo-Hotel

Das Tassilo-Hotel Bad Hall wird runderneuert und neu positioniert. Einerseits werden sämtliche Alt-Zimmer erneuert, Restaurants und Lobby-Bereich neu eingerichtet und die Seminarräume erneuert, andererseits entsteht ein neues Hotel-Therapiezentrum samt Ausbau der bestehenden Wellnesanlagen. Diese Baumaßnahmen sind in der Zeit von November 2007 bis zum Sommer 2008 geplant.

Eisenbahner-Heim

Die drohende Schließung des Eisenbahner-Heimes Bad Hall per Jahresende 2006 konnte abgewendet werden. Mit der Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau (VAEB) konnten die Verhandlungen über ein Fortführungskonzept positiv abgeschlossen werden. Eine Tochterfirma der OÖ. Thermenholding GmbH hat das Eisenbahnerheim per Jänner 2007 erworben, dafür gibt es seitens der VAEB eine Belegungsvereinbarung für die Dauer von 3 Jahren. Das Eisenbahner-Heim wird gemeinsam mit dem Tassilo-Kurheim geführt.

Insgesamt wird das umfassende Investitionsprogramm in die Tassilo-Betriebe Bad Hall 26,4 Mio. Euro betragen. Damit wird es gelingen, die Angebote auf Top-Standard zu bringen und eine Neupositionierung des Unternehmens mit erstklassigen Angeboten zu schaffen, darüber hinaus sollen diese Investitionen auch Schubkraft für die Tourismuswirtschaft in der Region geben.



Zukunft ungeklärt

Noch während der letzten Sitzung der Tourismuskommission Bad Hall-Kremsmünster am 4. Dezember zeigte sich der örtliche Leiter der Tassilo Kurbetriebe, Dr. Klaus Hubatka positiv über die Situation seines Betriebes: „Wir sind optimistisch für die Zukunft und wir hoffen, für 2006 auf eine 'schwarze Null' im Ergebnis“. Klaus Hubatka bestätigte dabei

auch den Plan der Themenholding, dass für Bad Hall eine Investitionssumme von 26 Millionen Euro vorgesehen ist, über die Details wollte er indes unter Hinweis auf die Aufsichtsratssitzung am 12. Dezember keine Auskünfte geben. Seit der Aufsichtsratssitzung steht allerdings auch fest, dass Klaus Hubatka in der ersten Jahreshälfte

2007 aus seiner derzeitigen Position ausscheidet und ein neues Aufgabengebiet im Landesdienst übernehmen wird.

Der Posten Hubatkas wurde noch im Dezember 2006 neu ausgeschrieben, Klaus Hubatka wird seinem Nachfolger die Geschäfte übergeben und erst dann seinen neuen Job antreten.

Nach dem Ausscheiden des Direktors des Tassilo-Hotels Christian Ettl und des PR-Managers der Tassilo-Kurbetriebe Mag. Ewald Bäck sowie der noch offenen Nachbesetzung der Augenarztstelle im Landeskurheim bildet das Ausscheiden Klaus Hubatkas den vorläufigen Schlusspunkt einer Reihe von offenen Stellen im Bereich der Tassilo-Kurbetriebe.

Werbung auf der Ferienmesse

Auf Grund der intensiven Zusammenarbeit der Oberösterreichischen Gesundheitspartner (Bad Ischl, Bad Schallerbach, Bad Zell, Bad Leonfelden, Bad Kreuzen, Bad Mühlacken, Schärding und Bad Hall) und der Bündelung der Marketingkräfte stellt Bad Hall gemeinsam auf der Wiener Ferienmesse vom 11. – 14. Jänner auf 150 m² seine Produkte aus. Jeder Betrieb war mit einem Aktivpart vertreten, Bad Hall-Kremsmünster natürlich mit dem einzigartigen Augenprodukt und dem attraktiven Kulturangebot.

Diese Messe ist im Zuge der Beteiligung aller großen österreichischen Orte besonders wichtig, um unsere Gesundheitskompetenz und unser attraktives Ziel darzustellen. Die Gestaltung des Messestandes war heuer besonders gelungen, der gute Zulauf des Publikums war ein gutes Indiz dafür. Franziska Reiter vom Tourismusverband war rund um die

Uhr im Einsatz, um potentielle Gäste zu beraten und vor allem zu motivieren, in unsere Region zu reisen.

Internetauftritt umgestellt

Auf Grund des geänderten Verhaltens der Internetnutzer und der immer größeren Bedeutung von Suchmaschinen haben wir unseren Internetauftritt an diese Gegebenheiten angepasst. Der Aufbau der Seiten ist jetzt so konzipiert, dass wir analysiert haben, wie und mit welchen Stichworten uns die Kunden im Internet gesucht haben. Diese Stichworte finden sich in unserer neuen Homepage in den Haupt und Nebenüberschriften wieder, daher werden wir in den Suchmaschinen weiter nach vorne gereiht werden. Neu ist auch ein Film, der die Attraktionen unserer Region zeigt. Ich möchte Sie einladen, unter www.badhall.at einen Eindruck zu gewinnen. Für konstruktive Kritik und Hinweise sind wir natürlich sehr dankbar.



Der Bad Haller Messestand und Franziska Reiter fanden große Beachtung.

Stammgäste-Ehrung

Bronzene Treuenadel

Elsa Springer
Rankweil

10. Aufenthalt
Kurheim Paracelsus Institut

LESERBRIEF

Der Bad Haller Kurier gehört zu einer meiner liebsten Lektüren und es ist mir ein persönliches Bedürfnis, dem Redaktor des Blattes zu gratulieren und dem Team an der Spitze der Stadt ein Kompliment zu den Leistungen vor allem im Bereich der Badekultur und sporadischen musischen Veranstaltungen zu

machen. Ich kann mich erinnern, dass wir von der Narrenzunft Schaan zu Ihrer karnevalistischen Gruppe Kontakte pflegten, die dann aber leider versiegten. Vielleicht könnte man diese Kontakte wieder aufleben lassen.

Walter Beck
Schaan/Liechtenstein

RECHT UND RAT

Ausgerutscht – was nun?

Der Wunsch nach einem guten Rutsch ins neue Jahr sollte nicht mit einem Sturz verbunden sein!

Nicht nur im Winter durch Eis und Schnee besteht eine akute Sturzgefahr, sondern auch in der übrigen Jahreszeit durch Nässe, glatte Böden oder Blätter. Was geschieht aber, wenn durch Ausrutschen ein Sturz erfolgt, der zu einer Verletzung und sohin zu einem Schaden führt?

Grundsätzlich gilt die Vermutung, dass der Schaden ohne Verschulden eines anderen entstand. Ist der Schaden jedoch auf die Verletzung einer Vertragspflicht oder eines Gesetzes zurückzuführen, kann der Verletzte vom Schädiger Er-

satz (u.a. in Form von Schmerzensgeld) fordern. Es haftet daher z.B. der Straßenerhalter, der die Straße grob fahrlässig nicht räumt, streut oder Fahrbahnschäden nicht repariert.

Der Kaufmann, der sein Geschäft nicht mit einem rutschsicheren Belag ausstattet oder der Haus- und Grundstückseigentümer, der den Gehsteig zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr nicht reinigt und streut.

Es wird daher derjenige Ersatz fordern können, der durch einen so ausgelösten Sturz zu Schaden kommt.

Die Schädiger verlassen sich dabei immer wieder auf eine bestehende Haftpflichtversicherung, die ja zumeist den eingetretenen



Dr. Pointinger: Ein Sturz kann auch finanzielle Probleme nach sich ziehen.

Schaden abdeckt. Übersehen wird aber, dass eine fahrlässige Körperverletzung auch nach dem Strafgesetzbuch geahndet wird, was sogar zu einer gerichtlichen Vorstrafe führen kann.

Empfohlen wird daher nach einem Sturz die Örtlichkeit entsprechend zu dokumentieren (Foto), Zeu-

gen zu nennen, sowie über die eingetretenen Schäden Aufzeichnungen zu führen. In jedem Fall sollte eine rechtliche Beratung zur Überprüfung etwaiger Ansprüche in Erwägung gezogen werden.

Dr. Edmund Pointinger
Rechtsanwalt
Hauptpl. 18, 4540 Bad Hall
Tel. 07258/4221

„Wir gestalten Lebensräume“

8. PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 18. MÄRZ 2007

Die Pfarrgemeinderäte wurden in der heutigen Form nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1963-65) eingeführt, um der Mitverantwortung der Christen in der Kirche Ausdruck zu geben. Eine Amtsperiode dauert fünf Jahre. Stimm- und wahlberechtigt sind alle KatholikInnen einer Pfarre ab dem 16. Le-

bensjahr. Toll! Damit nehmen wir die Jugend ernst.

Das Motto der PGR-Wahl will dazu ermutigen, dass wir alle unser Leben aus dem Glauben heraus mitgestalten. Auf diese Weise geben wir Raum für Weiterentwicklung, für Begegnung, für Orientierung, für Halt. Wir fördern Zu-

sammenarbeit, geben Perspektiven ...

Dieser Auftrag kann nur gelingen, wenn es Menschen gibt, die bereit sind, ihre Energie, ihre Zeit, ihre Motivation, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten und ihren Glauben für das Miteinander einer Pfarre einzusetzen. Das demokratische Sy-

stem hat sich in der niederen Etage bestens bewährt.

Es besteht bei der PGR-Wahl die Möglichkeit, Altbewährtes zu bestätigen und neuen Gesichtern mit neuen Ideen Platz zu geben.

Herzliche Einladung – das „Bodenpersonal“

P. Wilhelm und Co



**-20%
Tage**

(beauty-tage)
Zeigen Sie Ihr schönstes Gesicht!

**- 20% auf das gesamte
Sortiment von Biotherm!**
NUR am 8., 9. und 10.
Februar 2007

**- 20% auf das gesamte
Sortiment von Lancôme!**
NUR am 15., 16. und 17.
Februar 2007

-20%

-20%

Parfumerie
Storz

Typgerechte Schminkberatung- Ihr kostenloser Fachtermin in der Parfümerie STORZ!

Lassen Sie sich von unserer **Kosmetik-Spezialistin** verwöhnen und entdecken Sie eine neue Seite Ihrer Schönheit!

Unsere Beauty-Expertin zeigt Ihnen, wie Sie mit den richtigen Farben und Kosmetikprodukten, ein paar geübten Handgriffen und geschickten Tricks noch mehr aus Ihrem Typ machen können. Lernen Sie, wie

Sie im Nu den perfekten Look für Business und Ballnacht auf Ihr Gesicht zaubern können und probieren Sie die Make Up Trends der Frühjahrs-Saison aus!

Vereinbaren Sie gleich jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin mit uns!

Rufen Sie uns an: 07258/79158-41

Parfumerie STORZ Bad Hall | Hauptplatz 24 | 4540 Bad Hall

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa: 8 - 12 Uhr und jeden ersten Sa im Monat 14 - 17 Uhr.



Das „Eisenbahnerheim“ ging an die Thermenholding



Foto: Schreglmann

In einem Schreiben an die Stadt Bad Hall hat die Versicherungsanstalt der Eisenbahn und des Bergbaues der Stadt Bad Hall mitgeteilt, dass sie ihren Betrieb im so genannten „Eisenbahnerheim“ in der Franz-Josef-Straße mit Jahresende 2006 einstellt.

Seit 1960 war das ehemalige Traditionscafe „Lauf“ nach einem Umbau als Kurheim der Versicherung der Eisenbahner im Betrieb, seit 1. Jänner 2007 ging es in den Besitz der oberösterreichischen Thermenholding über. Wie Bürgermeister Grasl dem Gemeinderat mitteilte, sollen rund 75 Prozent der bisherigen Kurgäste auch ab dem kommenden Jahr in das Haus zur Kur eingewiesen werden.

Spende für „Licht ins Dunkel“



Mag. Christian Kutsam überreicht gemeinsam mit Mag. Roswitha Kutsam € 7.700,- im Rahmen der Licht ins Dunkel-Gala im ORF, zugunsten behinderter und sozialbedürftiger Mitmenschen.

Ein herzliches Danke an alle, die Tombola-Lose zugunsten der guten Sache gekauft haben!

Budget

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung im Jahr 2006 einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2007. Danach ist der ordentliche Haushalt mit 8,421 Millionen Euro bei Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, was, so Bürgermeister Hans Grasl angesichts der immer weiter steigenden Pflichtausgaben von derzeit 1,974 Millionen

Euro immer schwieriger wird. Der Außerordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von 528.000 Euro und Ausgaben von 1,718 Millionen Euro einen Abgang von rund 1,189 Millionen Euro auf, wobei bei den wesentlichsten Posten die geplante Sanierung und der Ausbau des Freischwimmbades den größten Posten darstellt.

Neujahrskonzert



Zum Höhepunkt eines Spazierganges am Neujahrsmittag zählt seit einigen Jahren das Neujahrskonzert des Kurorchesters unter der Leitung von Ulrich Steskal. Ein junges und engagiert spielendes Ensemble in großer Besetzung präsentierte dem gut gelaunten Publikum Werke von Johann, Josef und Eduard Strauß, Ph. Fahrbach, Franz von Suppe und Carl Michael Ziehrer.

Ulrich Steskal, nicht nur Dirigent, sondern seit langem auch sachkundiger Moderator führte durch das Programm, das auch Stücke enthielt, die wenige Stunden zuvor beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker zu hören waren. Wenn auch Vergleiche nicht angebracht sind – auch die Musiker der Philharmoniker waren nicht immer das, was sie jetzt sind und an den Pulten der Musiker im Kurorchester saßen spätere Philharmoniker wie etwa Willi Boskovsky, jahrelanger Dirigent der Neujahrskonzerte der Wiener Philharmoniker. Ulrich Steskal vertrat Bad Hall auch bei der großen Robert-Stolz-Gala am 8. Dezember in Wien, wobei er einen Bühnenprospekt des Stadttheaters nach Wien mitnahm und noch am selben Abend nach Bad Hall zurückbrachte.

Foto: Schreglmann



Ein Nubier namens Tiefenthaler

ERINNERUNGEN AN DEN BAD HALLER FASCHING NACH EINER ERZÄHLUNG VON MAG. WALTER EIDHERR

Unter den vielen Ärzten, die um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert in Bad Hall praktizierten, war auch Dr. med. Carl Körbl jun. genannt „Charly“, der 1908 seine Praxis eröffnet hatte. Während die meisten anderen Ärzte den Winter in Wien verbrachten, zog es „Charly“ Körbl an die Universitätsklinik Kairo, wo er auch eine eigene Praxis führte, mittels der er während des Sommers zahlreiche Kurgäste nach Bad Hall brachte.

Im Laufe der Zeit kam Körbl aber immer früher nach Bad Hall zurück – wobei er auch hier seinen Tropenhelm trug – weil er gerne Anwärter auf einen besonderen Titel während des Faschings war. Jeden zweiten Freitag im Jänner wurden nämlich im Gasthof Hametner „gewichtige“ Persönlichkeiten abgewogen. Der Siegerpreis, ein Schnitzel ging lange Zeit an den sehr rundlichen „Charly“ Körbl.

Eines Jännertages besuchte er den damaligen Direktor der Landeskuranstalten, Dipl.-Ing. Franz Pesendorfer. Dort arbeitete in der Kanzlei ein junger Mann namens Tiefenthaler, der unter der fachmännischen Anleitung von Dr. Körbl eines Faschingstages dunkel angestrichen und bald darauf stilgerecht in einen Neger verwandelt wurde.

Die Überraschung in Bad Hall, das im Winter ohne Gäste war und sich den Fasching recht vergnügt vertrieb, war ob des neuen Gastes mit dunkler Haut groß. Von Gasthöfen zu Hotels und, wie sich das gehörte, auch zum Pfarrhof wurde der nette junge Mann gebracht, von dem Dr. Körbl erwähnte, dass er aus Nubien oder dem Sudan stammte und der sich Dr. Körbl als Diener angeschlossen hätte.

Der Fremde war alsbald auch im Hause Dipl.-Ing. Pesendorfer ebenso eingeladen wie im Pfarrhof, wo



Die Villa Körbl im Kurpark gehörte Dr. Karl Körbl sen., Ritter des preußischen Kronenordens und nachmaligem Kaiserlicher Rath. Da seine Gattin aus dem bekannten Wiener Haus Schlumberger-Dreher stammte, gab es in der „Körbl-Villa“, wie sie heute noch genannt wird, die inmitten eines schönen Parks mit eigenen Tennisplätzen lag, bedeutende Gala-Abende mit livrierten Dienern. Seit 1967 ist das Haus im Eigentum des Landes Oberösterreich. Foto: Schreglmann

Hochwürden sich sowohl um das körperliche als auch um das Seelenheil des Fremden kümmerte, denn der Dunkelhäutige erwies sich als wissbegierig, der rasch einige deutsche Worte lernte und sich bereit erklärte, sich über das Christentum zu informieren.

So ging das einige Tage, bis sich schließlich heraus-

stellte, dass der Fremde mit dem Familiennamen Tiefenthaler hieß und ein waschechter Bad Haller war.

Die Bad Haller nahmen den Streich weder Dr. Körbl noch Herrn Tiefenthaler übel – man zeigte eben schon vor knapp hundert Jahren Humor in Bad Hall. RS

Erinnerungen an den Schützenverein

Im April 1977 feierte der Schützenverein Bad Hall sein 50-Jahr-Jubiläum gleichzeitig mit dem 10-jährigen Bestand als Schützenverein Schartner Bombe. Zu den Festlichkeiten war auch Prominenz eingeladen. Auf dem Foto ist (von li) Maria Sikora, ihre Schwester Liese Prokop, die spätere Innenministerin, die am 1. Jänner 2007 verstarb (mi) und die Leichtathletin Ilona Gusenbauer zu sehen. Foto: Kulischek







Archiv der Erinnerungen

Was einstens Marcel Prawy mit seinen berühmten Plastiksackerln am Fußboden seiner Wohnung zu einem Musikarchiv machte, schafft Herta Niedermoser wesentlich übersichtlicher und ordentlicher in acht Alben: Ein privates Archiv der Erinnerungen an 471 erlebnisreiche Abende in Oper, Operette oder Konzert. Am Anfang steht ein Konzert der Wiener Philharmoniker am 8. März 1976 und seit damals huldigt die lebhaft Hausfrau ihrem Hobby, dem Theater und dem Konzert. „Meine Liebe zur Oper und zur Musik habe ich einem Bürokollegen zu verdanken“, erzählt sie, „er hat in den Pausen das Radio aufgedreht und hat mich auf verschiedene Stellen aufmerksam gemacht, die besonders schön und interessant waren.“

Die Mutter von zwei Söhnen und einem Enkel

nutzt die Gelegenheit ihre Kinder in Wien zu besuchen, um Karten für Vorstellungen und Konzerte zu ergattern. Sie hebt die Programme sorgsam auf, ergänzt sie mit Fotos und sie hat, wie sie erzählt, auch eine eigene Taktik entwickelt, um zu Autogrammen der Stars zu kommen.

„Manche der Großen sind zurückhaltend, die meisten sind freundlich und aufgeschlossen, besonders dann, wenn sie bemerken, dass man nicht zu den aufdringlichen Fans gehört, sondern wirklich nur ein Autogramm möchte.“ Und während man auf ein Autogramm wartet, erfährt man vieles über die Eigenheiten der Künstler, man kann ihr Verhalten beobachten und man bringt Erinnerungen heim, die man nicht vergisst“, erzählt sie.

Wer in den Alben von Herta Niedermoser blättert, läuft Gefahr, sich „festzule-



Herta Niedermoser sammelt Programme und Autogramme.

Foto: Schreglmann

sen“, denn ihre Sammlung enthält Programme und Autogramme von allem was in den vergangenen dreißig Jahren bis heute Rang und Namen hat.

Von den Stardirigenten, wie etwa Seiji Ozawa bis zu den Sängern wie Anna Netrebko, Rolando Viazon oder Thomas Hampson finden sich weltberühmte Namen in den Alben von Herta Niedermoser, die

sich auch an das erste Konzert mit Jose Carreras nach seiner Krebserkrankung erinnert. Und manches Mal kommt es auch zu Gesprächen, etwa dann, wenn sich Christian Bösch daran erinnert, dass während einer Volksopernvorstellung in Bad Hall ein Hund auf die Bühne kam und der Dirigent abklopfen musste, weil die Sänger in fröhliches Gelächter ausgebrochen waren. RS

Gelungenes Spielefest

Das 1. Spielefest des Elternvereins der Volksschule Bad Hall am 11. November war ein toller Erfolg: Kinder, Jugendliche und sogar die Eltern spielten begeistert die von der Firma Meixner zur Verfügung gestellten Gesellschaftsspiele jeder Altersgruppe.

Gleichzeitig wurde auch die Bücherausstellung der Firma Mayrhofer zahlreich besucht, und viele Interessenten fanden sich ein gutes Buch zum Schmökern, Lesen und zum Bestellen.



Spaß für Kinder bot das Spielefest in der Volksschule.

Foto: privat



Spende für das Rote Kreuz



Immer wieder ist es Vereinen ein besonderes Anliegen, das Rote Kreuz zu unterstützen. Mit einem symbolischen Scheck überreichte der Motorradclub im Dezember eine großzügige Spende über 300 Euro an die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Bad Hall. Das Geld wird verwendet um die Mannschaftsräume entsprechend den ständig steigenden Anforderungen zu modernisieren.

Hilfe in Krisensituationen

Nahezu täglich berichten die Medien von schicksalhaften Verkehrsunfällen bzw. unvorhergesehenen tragischen Todesfällen. Wie erschütternd und psychisch belastend diese Ereignisse erst für die unmittelbar Beteiligten sein müssen, können wir dabei nur schwer erahnen. Um Menschen in diesen schweren Stunden entspre-

chend zur Seite zu stehen, leistet das Kriseninterventionsteam des OÖ Roten Kreuzes innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort psychische erste Hilfe.

Seit kurzem wird das Kriseninterventionsteam Steyr-Land von der Notfallseelsorge unterstützt. Somit stehen 17 aktive MitarbeiterInnen rund um die Uhr bereit.



Derzeit stehen 17 MitarbeiterInnen im Dienst. Sie können jedoch nur über Hilfsorganisationen angefordert werden.

Foto: Rotes Kreuz

Mehr Werbung für den Stadtbus

Rund 22.000 Personen pro Jahr benützen in Bad Hall und Pfarrkirchen den Stadtbus, berichtete Bürgermeister Hans Grasl dem Gemeinderat.

Die Kosten von 191.000 Euro tragen mit 159.000 Euro das Land, mit 28.000 Euro die Stadt Bad Hall und mit 4000 Euro die Ge-

meinde Pfarrkirchen. Die Abrechnung erfolgt, so Grasl nach gefahrenen Kilometern und er war sich mit den Gemeinderatsfraktionen darin einig, dass der Bus, der für viele Bürgerinnen und Bürger zu einem unentbehrlichen Transportmittel geworden ist, in nächster Zeit intensiv beworben werden soll.

Ehrenring für Günter Decker



Am Foto von li: Vizebürgermeister Harald Schöndorfer, Günter Decker, Bürgermeister Hans Grasl und Vizebürgermeister Franz Aschauer.

Foto: Schreglmann

Die zweithöchste Auszeichnung nach der Ehrenbürgerschaft, die die Stadt Bad Hall zu vergeben hat, ist der Ehrenring. Der Gemeinderat der Stadt hatte einstimmig die Verleihung an Günter Decker beschlossen, anlässlich der Jahresabschlussfeier erfolgte diese an einen sichtlich bewegten Günter Decker.

In seiner Laudatio erwähnte Bürgermeister Hans Grasl die Verdienste Deckers um die Stadt Bad Hall, deren Geschieke er von 1967 bis heute in vielen verantwortungsvollen Positionen bis

hin zum Vizebürgermeister mitgestaltet hat. Decker war zudem Gründungsmitglied der Kinderfreunde, des ARBÖ und der JG Bad Hall. Günter Decker, Jahrgang 1936, gelernter Elektriker hatte sich seit seiner Jugend der Gewerkschaftsbewegung und damit verbunden der SPÖ zugewandt, wobei er auch in diesen Bereichen als Betriebsrat und Funktionär auf eine beachtliche Karriere bis zum Sekretär der Gewerkschaft MBE in Linz und zum Bezirkssekretär des ÖGB Steyr zurückblicken kann.



Aktiv ins neue Jahr

Am 24. Jänner fand das traditionelle Ripperlessen in der „Lampflhub“ mit sehr gutem Besuch statt. Bei diesem Treffen wurden auch die Reisehefte für 2007 verteilt.

Seit Donnerstag, 11. Jänner gab es wieder einmal wöchentlich Gymnastik mit Katharina, Christl und Heli; wichtig für Geist und Körper.

Der Sparverein startet am 3. Februar von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr im Clublokal in der Steyrer Straße (Hofge-

bäude). Es gibt wieder etwas mehr an Pension und so kann auch wieder mehr gespart werden.

Es gibt seit 10. Jänner wieder einen Stammtisch (1 x monatlich) im Sternderl bei Renate. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr. Es gibt Informationen, die Möglichkeit Rat und Hilfe einzuholen.

Nordic Walking: jeden Montag (außer Feiertag), Treffpunkt: 9.00 Uhr Jugendheim, Linzer Straße.

Bewegung ist wichtig für die Gesundheit.

Graduierung



Am 14. Dezember 2006 graduierte Mario Gubesch zum „Master of Business Administration“. Nach der Ausbildung zum Elektroinstallateur entschied er sich seinen beruflichen Werdegang beim österreichischen Bundesheer fortzusetzen. Nach Absolvierung der Laufbahnkurse in Bestzeit wurde es ihm ermöglicht, an dem MBA-Studienlehrgang für Umweltgefahren und Katastrophenmanagement teilzunehmen, welchen er mit gutem Erfolg abgeschlossen hat.

Erfolgreiche Verkäuferinnen nach Chicago eingeladen



Seit der Grillweltmeisterschaft anlässlich der Landesgartenschau in Bad Hall vor eineinhalb Jahren, sind die Griller der Firma Weber auch in Bad Hall zum Verkaufsschlager geworden. Beim Bauprofi Ziermair in Bad Hall wird seither die reichhaltige Palette samt Beratung durch Fachleute angeboten und der Verkauf war so erfolgreich, dass die beiden Verkäuferinnen Alexandra Lang aus Pfarrkirchen und Maria Mischinger aus Bad Hall zu einer fünftägigen Reise zur Firma Weber-Grill nach Chicago eingeladen worden waren. Neben einer Werksbesichtigung der Firma Weber Grill wurden auch Sehenswürdigkeiten wie der Millenium Park, der Sears Tower, das John Hancock Center und der Michigansee besichtigt.

Foto: privat

Feuerzauber



Auch heuer versetzte der traditionelle Perchtenlauf den Hauptplatz in einen Feuerzauber.



Keine Angst vor den Perchten hatte diese kleine Dame.

Fotos: Schreglmann



„Hosenflattern“ im Stadttheater



Zum Auftakt des 30-Jahresjubiläums der „Tassilo-Bühne“ sorgt das Ensemble derzeit mit der Komödie „Hosenflattern“ für beste Unterhaltung im Stadttheater. Die mitunter recht frivole Geschichte um eine verschwundene Hose und deren Wiederbeschaffung mit Hindernissen sorgt für Wortwitz ebenso wie für Situationskomik. Felix Hafergut

hat das Stück mit Tempo und vielen Einfällen in Szene gesetzt, wobei er in Robert Burghofer in der Hauptrolle und der kapriziösen Christina Höritzauer sowie Ursula Hölzl drei souveräne Hauptdarsteller zur Verfügung hat. Mit Gerald Petschl, Daniela Schober, Andreas Schäfer, und dem quirligen Bernhard Ruf standen ebenbürtige Partner auf der Büh-

ne, auf der nach der dritten Vorstellung Fritz Sieghartsleitner von Karl Ruf abgelöst wurde.

Für 2007 kündigte Obmann Felix Hafergut neue Ideen für das Jubiläumsjahr an. Im Jahr 1977 hatten Ingrid Ehrig, Siegfried Greisinger und Hans Scheidleder die Initiative zur Gründung einer Laienbühne in Bad Hall gesetzt und damit die Basis für den

Erfolg des Ensembles geschaffen, das aus dem Theatergeschehen in Bad Hall nicht mehr wegzudenken ist. Zahlreiche junge Darsteller sind überdies die Basis der erfolgreichen Zukunft des Ensembles.

Karten für die Vorstellungen am 3., 9. und 10. Februar sind im Veranstaltungsbüro der Stadtgemeinde erhältlich. Fotos: Schreglmann

Vom Maschinenbauer zum Sozialpädagogen

Mit einem ungewöhnlichen Berufswechsel hat der 40jährige Oliver Rabl sein Leben von Grund auf neu gestaltet. In Brüssel aufgewachsen, wo er neben seiner Muttersprache Deutsch auch Französisch und Flämisch lernte, absolvierte er zunächst die HTL Sektor Maschinenbau. Nach dem Zivildienst beschloss er, der Welt der Maschinen den Rücken zu kehren und sein Leben im sozialen Bereich neu zu beginnen. Dazu absolvierte er in Linz eine zweijährige Ausbildung zum Sozialpädagogen. Im integrativen Hortbereich arbeitet er im Dienst der Caritas mit gehörlosen Kindern und Jugendlichen und als Chi-Gong und Tai Chi Lehrer

veranstaltet er Kurse in Bad Hall und im Wifi.

Zu seinem Berufswechsel meint Oliver Rabl, der mit einer Lehrerin verheiratet ist, dass Lernen weit mehr ist, als Wissensvermittlung in der Schule. Soziales Lernen bereitet Freude und Spaß und es weckt Neugier auf Unbekanntes, was er auch bei seinen Schülern beobachtet, in denen sich nicht selten der Wunsch nach Neuem „aufgestaut“ hat. Die Kinder, zu denen neben Gehörbeeinträchtigten auch Kinder mit anderen Behinderungen zählen, vertragen sich untereinander, wenn sie mit ihrer Behinderung umzugehen lernen.

Das uralte asiatische Wissen um die Sinnfrage des



Oliver Rabl betreut gehörlose Kinder.

Foto: Schreglmann

Lebens, das Oliver Rabl in seinen Chi-Gong und Tai-Chi-Kursen vermittelt, ist durchaus für die oft gegagten Menschen unseres Lebensbereiches geeignet. „Das Lernen über sich selbst und der Ausgleich zur Gegenwart nehmen die Menschen mit ins tägliche Leben aber auch die Erkenntnis, dass man auch

einmal ganz einfach müde sein darf, und man lernt, in sich selbst zu schauen“ so Oliver Rabl.

Im Gespräch vermittelt er jene Ruhe, Gelassenheit und Freundlichkeit, die selten geworden ist und die für viele Menschen ein neuer Weg in ein sinnvolles Leben sein könnte. RS



Hochzeiten 2006

- 05.01. Üahan Muammer und Dickinger Birgit
- 29.04. Stöger Peter und Kassal Tanja Brigitta
- 05.05. Daxner Winfried Horst und Göttfert Karin
- 06.05. Niedermoser Armin Josef und Bichlwagner Sonja Theresia
- 06.05. Reithmayr Michael und Plursch Daniela
- 12.05. Dr.med.univ. Tauber Oskar Franz, und Greil Sylvia Martina
- 20.05. Müller Horst Jürgen und Huemer Renate
- 20.05. Rosenberger Andreas und Blaimschein Elisabeth
- 27.05. Wiesner Günther und Pichler Nina
- 17.06. Kassal Herbert und Huemer Sabine
- 22.07. Forster Roman und Petraschek Romana Therese
- 29.07. Bc. Dobrota Ján und Bc. Lebiezická Andrea
- 19.08. Mitter Ewald Maximilian und Reichart Barbara Antonia
- 26.08. Händlhuber Martin und Dr.med.univ. Malissa Ulrike Maria
- 23.09. Mayer Oliver Johannes und Steinmaurer Teresa
- 23.09. Ing. Reisinger Kurt Amelio und Mag.phil. Hernegger Petra Maria
- 30.09. Bichlwagner Manuel und Viertlmayr Isabella
- 07.10. Hunger Michael und Schimpl Stefanie
- 01.11. Bachmair Karl und Zachhuber Johanna
- 25.11. Pudi Mário und Podpean Jasmine Christine
- 25.11. Schuster Klaus Christian und Geiblinger Silvia Maria

Hochzeiten 2006

AUSWÄRTS GESCHLOSSEN

- | | |
|---|----------------------------|
| 14.07. Hubinger Erich | Mag.phil. Brigitte Neuböck |
| 15.07. Jobst Andreas Herfried | Humer Andrea |
| 12.08. Steinmair Manfred Robert | Kronsteiner Katrin |
| 26.08. Altmann Günther Adolf | Scheucher Regina |
| 09.09. Mag. jur. Aschauer Eduard | Schwingenschuh Doris |
| 09.09. Buchberger Erwin | Kammerhuber Martina |
| 14.10. Mag.rer.soc.oec. Zeintl Christoph Oliver | Berthold Andrea Birgit |
| 17.11. Bauhofer Peter | Goliasch Nicole |

Geburten

- | | | |
|------------------------------|------------------------|------------------------|
| 11.01. Moser Maximilian | Blankenbergerstr. 23 | Andrea u. Hermann |
| 18.01. Sahan Haci Bekir | Steyrer Straße 26 | Derya u. Mustafa |
| 22.01. Galovic Fabijan | Finkenweg 5 | Zeljka u. Franjo |
| 08.02. Michels Lea Katharina | Furtberg 119 | Ute u. Stefan |
| 09.02. Huemer Philip Dominik | Furtberg 10 | Jocelyn u. Walter |
| 10.02. Machner David Jose | Gustav-Mahler-Straße 2 | Renate u. Franklin |
| 03.04. Fischer Celina | Grünburger Straße 94 | Nicole u. Gerald |
| 21.04. Obermayr Stefan | Finkenweg 10/1/6 | Andrea u. Manfred |
| 28.04. Jersabek Denise | Wiesenweg 5 | Sabine u. Roland |
| 11.05. Gubesch Tobias | Höhenstraße 40 | Andrea u. Hans Günther |

- | | | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|
| 06.06. Stöger Luca | Steyrer Straße 14 | Tanja u. Peter |
| 09.06. Kaiblinger Sebastian | Grünburger Straße 3 | Birgit u. Günther |
| 14.06. Schmied Philip | Steyrer Straße 9 | Beate u. Rudolf |
| 17.06. Rados Matea | Anzengruber Straße 11 | Ivana u. Ivan |
| 26.06. Sertbolat Alperen | Finkenweg 9 | Elif u. Ali |
| 30.06. Hager Benjamin Alexander | Linzer Straße 44 | Monika u. Gerald |
| 17.07. Korkmazürek Seda | Kirchenstraße 5 | Semra u. Abdullah |
| 28.07. Baumgartner Matthias | Furtberg 33 | Helga u. Franz Wilhelm |
| 16.08. Sattleder Klara Maria | Am Sonnenhang 7/1 | Doris Maria u. Robert |
| 22.08. Helleis Theresa | Am Damm 2 | Sabine u. Wolfgang |
| 30.08. Kaufmann Helena | Theaterstraße 6 | Angelika u. Markus |
| 03.09. Dogan Nadine | Finkenweg 9 | Sabine |
| 08.09. Zorn Jana Elisa | Schneidergruberweg 5 | Elisabeth u. Kai-Achim |
| 15.09. Güler Aleya | Gustav-Mahler-Straße 4 | Melek u. Ömer |
| 23.09. Großberger Ayana | Sierminger Straße 16 | Yvonne u. Michael |
| 19.10. Eggendorfer Christoph | Römerstraße 50 | Doris u. Markus |
| 23.10. Irmberger Peter | Blankenbergerstr. 24 | Elfriede u. Christian |
| 26.11. Iraschek Marcel | Kirchenplatz 1 | Tanja u. Roland |
| 26.11. Frischer Joana Elisa | Am Hilbergund 14 | Manuela u. Andreas |
| 06.12. Babic Dorothea | Finkenweg 7 | Mara u. Ivo |
| 27.12. Dobrota Silvia | Finkenweg 15 | Ivana u. Martin |

Sterbefälle 2006

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 24.05. Kaufmann Irmgard | 02.09. Kwintus Maria |
| 30.05. Turmbauer Hedwig | 03.09. Kleinlehner Berta |
| 02.06. Eigruher Herbert | 04.09. Scheder Lisbeth |
| 09.06. Ostermann Hermine | 12.09. Utz Josef |
| 10.06. Andlinger Max | 17.09. DI Pesendorfer Rudolf |
| 12.06. Rechberger Theresia | 22.09. Hüttmann |
| 20.06. Scheiter Helga Anna | Martha Anna Marie |
| 22.06. Brock Alois | 25.09. Rudelstorfer Erika Maria |
| 22.06. Meihsl Rosalia | 28.09. Kühner Franziska |
| 23.06. Anisits Teodora | 01.10. Wariwoda Hedwig |
| 11.07. Gökler Georg | 19.10. Diethör Josef |
| 11.07. Molnar Augusta | 21.10. Brey Heinrich |
| 11.07. Hain Karl Franz Josef | 21.10. Küblböck Karl Johann |
| 14.07. Haas Maria | 06.11. Bachmayr Manfred |
| 29.07. Lorenz Anna | 10.11. Tering Alfred Franz |
| 29.07. Storz Sophie | 23.11. Gollner Maria |
| 01.08. Fidebauer Walter | 24.11. Hochrieser Margareta |
| 06.08. Gollmair Karl | 08.12. Hofer Theresia |
| 07.08. Dr. Konicek Josef Johann | 09.12. Fechtig Stefan |
| 15.08. Radlegger Leopoldine | 11.12. Kanellopulos Dimitrios |
| 20.08. Wöhrer Maria Theresia | 20.12. Poschacher Angela |
| 23.08. Badhofer David | 21.12. Schmöller Friedrich |
| 26.08. Resch Elfrieda | 25.12. Feldler Otto |
| 30.08. Forster Hedwig | |

Orient-Teppiche Ameli

4400 Steyr, Bahnhofstr.1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel: 07252 / 48 650

**TOTAL-
ABVERKAUF**

-50%

WEGEN GESCHÄFTSAUFLÖSUNG

Mo-Fr 9.00 - 18.30
Sa 9.00 - 17.00

durchgehend!



Wertvolle Pergamenturkunde

Mit berechtigtem Stolz hält Sabrina Brenner die 170 Jahre alte Pergamenturkunde des Fürsten Trauttmansdorff in Händen. Das Dokument bestätigte im Jahre 1836 das Eigentum des „Brennergutes“ in Furtberg, das von „höchster Hand“, vom Inhaber der Grundherrschaft Schloss Hall persönlich unterzeichnet wurde. Sie wird von der Familie als besonderer Schatz sicher aufbewahrt. „In keinem anderen Bauernhof gab es ein solch wertvolles Beweis-

stück des alten Feudalsystems“, weiß Mag. Katharina Ulbrich, die 72 Höfe besuchte.

Die Recherchen zum Bauernhofbuch, das am 25. März 2007 bei der Mostkost präsentiert werden soll, brachten jedoch viele andere, wertvolle „historische Schätze“ zum Vorschein. Übergabsverträge, Fotos oder familienbezogene Hochzeits- und Sterbedokumente belegen die lange Kontinuität der Höfe, Mühlen und Sölden.



Sabrina Brenner mit der wertvollen Pergamenturkunde von 1836.

Foto: Ulbrich

Ball der Oberösterreicher in Wien

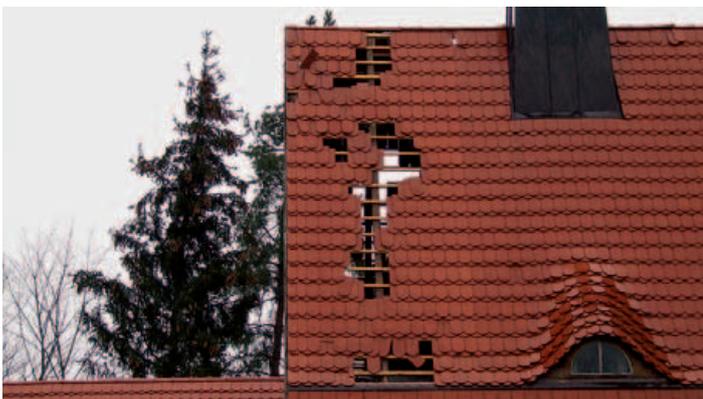


Großer Andrang, eine Menge an Prominenz, festlicher Einzug, ein reiches Programm, Selbstbedienung an den Buffetts, nebst hohen Preisen waren Kennzeichen des Balles der Oberösterreicher in Wien am 21. Jänner.

Bad Hall konnte mit seinen Auftritten dennoch viel Aufmerksamkeit auf sich lenken.

Foto: Hapi

Orkan „Kyrill“ zog seine Spur



Das Dach der Friedhofskapelle (li) litt ebenso unter dem Orkan wie zahlreiche Bäume, Zäune und Häuser. Fotos: Schreglmann



Verbrauch: 5,4-8,9 l/100 km, CO₂-Emission: 145-214 g/km.

Genug Platz für's neue Jahr. Der neue SEAT Altea XL.

Egal, was Sie sich für 2007 vorgenommen haben - der neue SEAT Altea XL ist auf jeden Fall der richtige Begleiter. Die gewohnten Altea-Qualitäten wie außergewöhnliches Design, starke Motoren, tolles Handling gibt es nun in einer familienfreundlichen Kombi-Version. Damit haben Sie den größten Stauraum seiner Klasse und so automatisch ganz viel Platz für all Ihre Ziele im neuen Jahr. **Ab € 17.490,-***

Der neue SEAT Altea XL. Endlich ein Kombi, der Spaß macht.

EURO NCAP
www.euroncap.com

SEAT
auto emoción

www.seat.at

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at

EINLADUNG

zur 

URLAUBSSHOW 2007

Beratung aus erster Hand

- Badereisen**
- Kreuzfahrten**
- Busrundreisen**
- Erlebnisreisen**
- Studienreisen**
- Musikreisen**

**großes Gewinnspiel
Tolle Preise**

Donnerstag, 01.02.2007 ab 16 Uhr
Gästezentrum, Trinkhalle - Lesesaal

 **tours**

www.sabtours.at

4540 Bad Hall, Kirchenstr. 14, Tel: 07258/787820, Fax: 07258/787844, bad.hall@sabtours.at



U9 wird Landesmeister

Große Freude herrschte bei der Union Adlwang, als die jungen Fußballer zwei prestigeträchtige Titel heimholten. Die U9 brachte am 30. Dezember den Union Landesmeistertitel (!) nach Adlwang. Die U11 wurde nur im Finale beim 7-Meter-Schießen

bezwungen und erreichte somit den hervorragenden 2. Platz. „Die Nachwuchsarbeit in Adlwang trägt Früchte“, meint Coach Kurt Platzer mit gewissem Stolz. Der Erfolg der jungen Fußballer zeichnete sich jedoch schon in den Herbststunden ab.



Foto: privat

Der Landesmeister U9 kommt aus Adlwang, 1. Reihe von links: Tobias Ritschl, Manuel Platzer, Julian Kuster, Thomas Rührlinger. 2. Reihe von links: Co-Trainer Paul Dorfer, Paul Dorfer jun., Jakob Holzinger, Sandro Grillmayr.

Adlwanger Westernball

Freikarten zum Westernball

Die Sportunion Adlwang lädt recht herzlich zum Westernball in der Bürgerhalle Adlwang ein, der am Samstag, dem 3. Februar, um 20 Uhr stattfindet. Wer früher kommt, kann mit einem ausgezeichneten Sitzplatz rechnen.

„Smoky Two and the Country-Swingers“ (ehem. „Smoky River Band“) sorgen wieder für gute Unterhaltung. In der Kellerbar werden unsere Gäste wieder von DJ „The 4 Efficient“ eingeeizt. Zur Heimfahrt steht ein Gratistaxi zur Verfügung.

Für die Leser des „Bad Haller Kuriers“ gibt es wieder Freikarten zu gewinnen: Rufen Sie einfach am Freitag, dem 2. Februar ab 20:00 Uhr unter der Tele-



fonnummer (07258) 42 44 an, die ersten fünf Anrufer bekommen je zwei Freikarten.

Wer keine Freikarten ergattern konnte, erhält Eintrittskarten bei der Raiba Adlwang, der Gemeinde Adlwang oder bei allen Mitgliedern der Union Adlwang.

Bei der Tombola warten erneut viele, schöne Sachpreise: Wellness-Urlaub, Urlaub in Fieberbrunn, € 300,- in bar, Fahrsicherheitstraining, Casino-Gutschein, Eisstock, Rundflug und Massagegutschein sind nur einige Preise, die sie gewinnen können.

Schöne Farben? Ein gesundes Frühstück?

Mit diesen beiden Fragen haben sich die Schüler der 3. Klasse vor Weihnachten intensiv auseinandergesetzt.

Wie wirken sich Farben auf unser Wohlbefinden aus. Warum sprechen uns Farben an? Sie können sich auch auf unser Wohlbefinden auswirken.

Es freut ganz besonders, dass das Klassenzimmer mit frischen hellen Farben verschönert wurde. Es waren einmal mehr die Eltern, die den Stoff für neue Vorhänge finanziert haben.



Ein gesundes Frühstück bereichert den Tag.

Foto: privat

Der einkalkulierte Preis für das Nähen landete in der Klassenkasse. Die Schneidermeisterin Petra Söllradl

in St. Blasien nähte kostenlos. Auf Anregung des Buchclubs beschäftigten sich die Schüler der 3. Klas-

se mit dem Herstellen eines gesunden Frühstücks. Was sind eigentlich Cerealien, Mineralstoffe, Eiweiß und Vitamine? All diese Begriffe wurden in kindgerechter Form aufgearbeitet und beschrieben.

Der krönende Abschluss war dann ein gemeinsames Frühstück mit natürlich allen wichtigen Zutaten. Ohne Übertreibung entstand ein richtiges Frühstücksbuffet, das die Kinder gemeinsam organisierten, herrichteten und zuletzt verspeisten.

Rieder
HAUS
MESSE

Wir gratulieren Familie Stelzhammer zum Gewinn unseres Treuerabatts für die älteste RIEDER-Rechnung (1964).

Hinterglasmalerei einmal ganz anders



Foto: privat

Die Kinder der VS Adlwang sind begeisterte Künstler und Künstlerinnen. Anschließend an das Malprojekt „Bunte Paravents“ haben sich die Kinder nun über Glas, in diesem Fall über Kunstglas, gestürzt und ihrer eigenen Kreativität freien Lauf gelassen.

Vom Entwurf bis hin zum Übertrag auf das Glas und letztendlich natürlich auch die Ausarbeitung, haben die Kinder alles selbständig und mit großer Begeisterung gemacht.

Wohntraumkredit schon ab 2,25%*!

<WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN>

In der Volksbank schmelzen jetzt die Wohntraum-Zinsen. Zu jedem Finanzierungsangebot gibt es ein **Wellness-Set gratis** und die Chance eine von 10 **Ruha Luxus Saunas** zu gewinnen!



Unser Wohnbauberater Herr Raimund Schaubmair informiert Sie gerne näher in einem persönlichen Gespräch

VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 07258/7550-41

VERTRAUEN VERBINDET.

www.bad-hall.volksbank.at

*) Bauspar-Zwischenfinanzierung, mindestens 18 Monate Laufzeit, 2,25 % p.a., fix zzgl. Kapitalbeschaffungs-Kostenbeitrag von 0,25 % pro Quartal. Effektiver Jahreszinssatz 3,42 %.

OK
Keramik aus dem OK-Hafnermeister

OFEN-KUNDIG!

Huber Keramik hat als OK-Hafnermeister das größte KnowHow ...

... beste Planung, beste Materialien und 10 JAHRE GARANTIE!

HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN

HUBER. KACHELÖFEN UND FLIESEN VOM FACHBETRIEB
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E-Mail: office@huber-keramik.at
Internet: www.ofendesign.at
Tel.: 07583/84 06-0 Fax: DW 18

Fleisch und Wurst aus Bad Hall

BORIS
PREMIER
Leben

*Im Fleischer-fachgeschäft ist alles sein Geld wert.
„Stück für Stück“*

edlmayr
Fleischspezialitäten

4540 Bad Hall, Kirchenstraße 18
Telefon (07258) 2287
Filiale Rohr

Partyservice • Imbiß • Mittagsmenü • Ausspeisungen für Firmen, Schulen, Kindergärten und Horte

Tel. 0 72 58 / 22 87
p.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at



Die Feuerwehr legte Bilanz

Am 30. Dezember 2006 versammelten sich die Kameraden der Feuerwehr Adlwang mit Ihren Frauen und Freundinnen im Gasthaus Zeilinger. Als Ehrengäste stellten sich Vertreter aus Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, sowie von der Polizei, dem Rotem Kreuz und der Gemeinde ein.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Engelbert Wolfschwenger hält dieser einen Rückblick auf das erfolgreiche und arbeitsreiche Jahr 2006. Mit Hilfe einer Fotopräsentation wurden dabei die Highlights gestreift. Neben Einsätzen und Übungen waren dies die Teilnahme der Jugend-

gruppe am Bezirks Jugendlager, die Leistungsprüfung bei den bayrischen Kameraden in Büchl, wechseln der Ziffernblätter an der Kirchturmuhre und die Teilnahme der Trupps an der neuen Atemschutzleistungsprüfung.

Nach einem Beitrag aus dem „Adlwanger Dorffernsehen“ von Hermann Kranzl wurden die aktivsten Männer der Wehr geehrt. Dabei erreichte Kamerad Achathaler Thomas den ersten Rang. Den zweiten Platz belegte Rosenegger Daniel und den dritten Platz teilten sich Hornbachner Hans Jürgen, Lindenmair Markus und Schuster Martin. Ein Dank für



V.l.n.r.: Vizebürgermeister Josef Straßmayr, Kommandant Engelbert Wolfschwenger, Martin Schuster, Hans-Jürgen Hornbachner, Markus Lindenmair, Thomas Achathaler, Bereitschaftskommandant Werner Schedlberger, Bezirkskommandant Max Presenhuber, Daniel Rosenegger, Kontrollinspektor Johann Scheidleder, Abschnittskommandant Georg Söllradl, Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr.

die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Abschnitts- und Bezirkskommando so-

wie Rotem Kreuz und Polizei ging aus den Grußworten der Ehrengäste hervor.

Preise für „Ökodorf“ und „Bauer in der Haid“

Richtig abgeräumt hat die JVP Adlwang beim Landeswettbewerb „update(y)our future“. Sie erhielten den 1. Preis für die Initiative „Öko-Dorf“ beim Ferienkalender, die gemeinsam mit dem Verein Ökoenergie aufregende Erlebnisse in intakter Natur für 40 Kinder brachte. Der 2. Preis honorierte die arbeitsintensive Tätigkeit zum Aufbau eines Klub- und Jugendzentrums beim „Bauern in der Haid“.

Überreicht wurden die Preise unter Beisein von Bürgermeister Hieslmayr

und Vertretern der Gemeinde durch Jugendlandesrat Viktor Sigl. „Das spornt uns richtig an, denn wir wollen unsere Chance für aktive Mitgestaltung nutzen“, meint Obmann Hermann Sturmberger, auf dessen Mitgliederliste sich 70 junge Adlwanger finden. Ihre engagierte Tätigkeit setzte intensive gruppendynamische Prozesse in Gang, die das Gemeinschaftsgefühl wachsen ließen und eine solide Vorbereitung auf die Welt der Erwachsenen bringen. „Diese Arbeit ist ein Test für sich



Strahlende Sieger (von links): Martina Achathaler, Doris Lettenmair, Stefan Achathaler, Hermann Sturmberger, Julia Zeilinger, Andreas Weiermair.

Foto: Ulbrich

selbst, da lernt man seine Grenzen kennen“, bringt es

die 17jährige Doris Lettenmair auf den Punkt.



Goldene Hochzeit



Den 50jährigen Ehebund feierte das Ehepaar Franz und Christine Wasserbauer, wohnhaft in der Pogmairstraße 11. Zum besonderen Anlass überbrachten Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas die besten Glückwünsche, wobei stellvertretend auch die Wünsche von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie die Ehrengabe des Landes OÖ. übermittelt wurden.

In eigener Sache

Im letzten Rundschreiben der Gemeinde war neben den aktuellen Mitteilungen u. a. auch der Terminkalender für die Restmüll- bzw. Bioabfuhr abgedruckt.

Falls ein Haushalt diese Mitteilung nicht erhalten hat, es liegen noch einige Exemplare in der Gemeindeganzlei zur freien Entnahme auf.

Feuerlöscherprüfung

Am Faschingsmontag, dem 19. Februar findet von 9.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Adlwang eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Die Feuerlöscher müssen laut Gesetz alle zwei Jahre überprüft werden und die Feuerwehr bietet Ihnen die

Gelegenheit dazu. Sie können die Feuerlöscher schon ab 6.30 Uhr im Feuerwehrhaus abgeben.

Diese werden bei Bedarf auch durch die Feuerwehr zugestellt. Bitte den Feuerlöscher mit einem Namensschild versehen!

Hohes Alter



Sein 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Karl Rath, Pensionist in der Weiße-Kreuz-Straße. Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas übermittelten namens der Gemeinde Adlwang die besten Glückwünsche und überreichten dem Jubilar ein Ehrengeschenk.

Rückblick auf 2006

Geburten

Ninaus Werner und Silke	St.-Blasien-Straße 26	ein Clemens
Kammerhuber Josef und Maria	Weiß-Kreuz-Straße 52	eine Lena
Renöckl Ewald und Hermine	Wangerstraße 12	ein Clemens
Brizic Frano und Manda	Brandnerstraße 12	ein Gabriel
Neuhofner Johannes und Doris	Michael-Mayr-Straße 4	eine Katrin
Kuster Robert und Ann	Mandorfer Straße 24	ein David
Albrecht Anke	Steingruber Straße 18	ein Rainer
Kampfenhuber Alfred und Lydia	Nelkenstraße 2	eine Anna
Weinzierl Michael und Katharina	Mandorfer Straße 27	eine Michaela
Hutterer Maria u. Altmann Johann	Pogmairstraße 18	eine Johanna
Hotz Gerald und Fabienne	Steingruber Straße 14	eine Valentina
Zeilinger Manfred und Silvia	Emsenhuber Straße 19	ein Jonas
Stoudek Martin und Alexandra	Am Sportplatz 6	eine Simone
Duftschnied Andreas und Marina	Mandorfer Straße 31	ein Valentin
Ganzenhuber Monika	Lavendelstraße 17	ein Paul
Mandorfer Rudolf und Jasmin	Weiß-Kreuz-Straße 75	ein Kevin
Kammerhuber Johannes u. Dagmar	Weißbachstraße 15	eine Stephanie

DI. Angebrand Kerstin und		
DI Mittermayr Paul	Lavendelstraße 15	ein Georg
Eichenauer Thomas und Alexandra	Quarzstraße 12	ein Pierre-René
Muzler Andreas und Regina	Mandorfer Straße 12	ein Gabriel
Fröschl Christoph und Sonja	Seidledtstraße 11	ein Hannes
Friesenbichler Christian u. Monika	Weiß-Kreuz-Straße 23	ein Moritz

Hochzeiten

Freidhager Elke und Marcus	Nußbacher Straße 15
Singhuber Günther und Gabriele	Wangerstraße 18

Sterbefälle

02. April	Mayrhofer Katharina	23. Juni	Kletzmayer Franz
07. April	Edlinger Josef	05. Sept.	Wasserbauer Rosa
18. April	Lehner Margaretha	30. Okt.	Hornbachner Franz
03. Mai	Landerl Franz	09. Dez.	Federsel Josef
18. Mai	Krauß Josef		



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember mehrheitlich das Budget für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen.

Der ordentliche Haushalt konnte mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von 2,2 Mio Euro ausgeglichen erstellt werden.

Infrastrukturvertrag

Weiters wurde der Infrastrukturvertrag mit den Ehegatten Stockinger für die Aufschließung und Bebauung des Friedhofsfeldes genehmigt.

Beitritt zum ÖV-Gemeindeverband „Regionalverkehr Pyhrn-Eisenwurzen“

In der letzten Sitzung des

Jahres 2006 hat der Gemeinderat den Beitritt zum ÖV-Gemeindeverband „Regionalverkehr Pyhrn-Eisenwurzen“ und die Satzungen des Verbandes beschlossen.

Als Vertreter in der Verbandsversammlung werden Bürgermeister Herbert Plaimer und als Stellvertreter Vizebürgermeister Al-

fred Jungwirth entsendet.

Schmutzwasserverband Kremstal

Ebenfalls beschlossen wurde der Beitritt der Gemeinde dem Schmutzwasserverband Kremstal und die vorgelegte Satzung. Als Vertreter werden ebenfalls Bürgermeister Herbert Plaimer und Vizebürgermeister Alfred Jungwirth entsandt.

Pfarrkirchner Schüler nahmen Haltung an

Das Thema „Haltung annehmen“ lässt vieles zu und beschränkt sich nicht nur auf das Haltungsturnen, die Kräftigung und Aufbau der Muskulatur sowie Vorbeugung und Verhinderung von Haltungsschäden, sondern hat auch einen sozialen Aspekt wie zum Beispiel: Haltung annehmen und zusammenhalten.

Aus diesem Grund und im Rahmen des 2. Aktionstages „Bewegung und Sport“ führte die Volksschule Pfarrkirchen am 9. Jänner 2007 eine „Haltungsolympiade“ durch, bei der ein Stationenbetrieb klassenübergreifend mit 9 Stationen durchgeführt wurde.

Es war ein ganz besonderer Schultag.

Die Schüler wurden unterwiesen im richtigen Bücken, Heben und Tragen, viele alternative Sitzmöglichkeiten wurden angeboten – unter dem Motto „Finde den für dich passenden Sessel!“, Gleichgewichts- und Kletterübungen wurden durchgeführt und großen Spaß hatten die Schüler beim Riesenslalom, bei dem es einen Parcours zu bewältigen gab und bei der Floßfahrt und Seilbahn, wo es um die Kräftigung der Muskeln ging.

Den Abschluss bildete ein Rätsel, bei dem das Lösungswort „Wirbelsäule“ herauskam und ein ge-



Auch sie wurden „Haltungsmeister“.

Foto: Volksschule

meinsamer Tanz, an den sich das „Bewegungslied“ anschloss.

Das Lehrerteam der VS Pfarrkirchen und viele „Mamas“ betreuten dankenswerterweise die einzelnen Stationen und stolz, aber

erschöpft erhielten alle Kinder den vollständig ausgefüllten Haltungsolympiade-Pass, in dem bekundet wurde, dass alle die „Haltungsmeisterprüfung“ erfolgreich bestanden hatten.

Bauverhandlungs-Termine

Donnerstag, 22. Februar, nachmittags

Donnerstag, 22. März, nachmittags

Donnerstag, 26. April, nachmittags

Donnerstag, 24. Mai, nachmittags

Donnerstag, 14. Juni, nachmittags

Ortsschitag 2007

Der Ortsschitag (zugleich Kurbezirksmeisterschaften) der Gemeinde Pfarrkirchen findet am 4. März auf der Wurzeralm, Schwarzecklift, statt.

Nennschluss: Donnerstag, 1. März, 16.00 Uhr.

Weitere Informationen werden mittels Postwurfsendung Mitte Februar bekannt gegeben.



Wirtin rettete Kirche

Der Pfarrvikar und Chronist, der Ehrenbürger P. Karl Hochhuber, schrieb 1946 in seinem Kirchenführer, dass die 1746 eingestürzte Kirche der Abt von Kremsmünster Alexander der 3. Fixlmillner nicht mehr aufzubauen beschlossen hat, sondern in Bad Hall ungefähr an der Stelle des alten Kurhauses eine neue, größere Kirche errichten wollte.

Große Baumeister wie Blasius Frank, P. Rupert Langpartner oder P. Simon Tempelmann zeichneten großartige Pläne und nach Bad Hall wurde bereits Baumaterial herbeigeschafft – auch von der Baustelle Pfarrkirchen, um in Bad



Die damalige Wirtin des Gasthofes Mayrbäurl rettete die Pfarrkirchner Kirche.

Foto: Schreglmann

Hall eine geräumige Kirche zu bauen.

Doch es kam anders. Der damalige Kunstschriftsteller P. Johannes Geistberger hat folgendes festgehalten: Die damalige Wirtsfrau von

Pfarrkirchen, eine Tochter des Pflegers von Hall, fürchtete um ihr Wirtschaft, wenn die Kirche nicht wieder aufgebaut wird. So arbeitete ihr Vater, der Pfleger zu Hall, den

Plänen des Abtes Alexander entgegen und auch die Haller Bürger und Bauern verweigerten dem Abt die Mithilfe.

So entschied der Abt: „Gut, wenn ich die Kirche in Hall allein bauen müsste, dann baue ich sie wieder in Pfarrkirchen.“

Unter P. Karl Pruggberger wurde 1747 die Ruine wieder aufgebaut und zum Rokokojuwel ausgeschmückt. Und die Haller mussten dann 142 Jahre auf die neue Kirche warten, die 1888 eingeweiht wurde.

2007 feiert Pfarrkirchen das Fest: Vor 260 Jahren Rettung der Kirche.

Wandkalender von Don Camillo „Pawü“



Foto: Hütmeier

Bereits seinen fünften Pfarrkirchner Wandkalender hat Pfarrer Pater Wilhelm Hummer, besser bekannt als „Pawü“ für das Jahr 2007 gestaltet. Das Werk ist im Papierfachgeschäft Mayrhofer und in der Pfarre um sieben Euro erhältlich und enthält Pfarr- und Vereinstermine, Namenstage sowie historische Fotos, alte Ansichten und Bilder aus den Bautätigkeiten der Pfarre des vergangenen Jahres.

Auch Kunstwerke des verstorbenen Künstlers Prof. Josef Diethör sind im Jahreskalender verewigt. „Der Reinerlös dient zur Verbesserung der Pfarrfinanzen“, hofft der Kalendermacher, dass von den 1800 Stück kein Exemplar übrig bleibt.

Breitschopf
macht Ihre Küche

KÜCHE

So einfach kommen Sie zu Ihrer Breitschopf-Küche!

Ich berate Sie sehr gerne in allen Küchenfragen und plane Ihre individuelle Breitschopf-Küche.

Hans-Dieter Gondosch
Breitschopf Gebietsvertretung

Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0 664 - 12 44 409
e-mail: h.d.gondosch@aon.at

www.breitschopf.at



Steuern und Abgaben

In der Sitzung vom 14. Dezember wurden vom Gemeinderat die Steuern- und Abgabenhebesätze für das Haushaltsjahr 2007 be-

schlossen. Eine Liste über die Steuern und Abgaben liegt im Gemeindeamt zur Einsicht jederzeit auf.

Termine

Geplante Gemeinderats-Sitzungen 2007:
Freitag, 02. März
Freitag, 11. Mai

Freitag, 06. Juli
Freitag, 19. Oktober
Freitag, 13. Dezember

9. Pfarrkirchner Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen

AM SAMSTAG, 17. MÄRZ

Ort: Stocksporthalle, der Union Bad Hall

Uhrzeit:

A-Turnier

8.00 Uhr – 10:45 Uhr

B-Turnier

11:00 Uhr – 13:45 Uhr

C-Turnier

14:00 Uhr – 16:45 Uhr

Finale ab 17:00 Uhr

Berechtigte: Alle, die

– in Pfarrkirchen einen Wohnsitz haben.

– bei einem Verein in Pfarrkirchen sind.

– in Pfarrkirchen arbeiten.

Spielregeln:

– Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen, dabei

darf nur ein aktiver Stockschütze spielen.

– Der Aktive darf den letzten Schuss NICHT machen

– Startgeld: € 4,00 pro Person

– Ins Finale kommen jeweils die Besten zwei Mannschaften der Gruppen A, B, C.

– Material: Orange und schneller

Training: Mittwoch, 14. März und Donnerstag 15. März.

Anmeldung: Gegenhuber Robert, 0676/312 40 70

Irkuf Franz 0676/7268190
Anmeldeschluss: 12. März

Freude für Senioren



Foto: privat

Freude zauberten die Kinder der vierten Klasse Volksschule Pfarrkirchen in die Herzen der Bewohner des Bezirksseniorenheims Bad Hall. Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Andrea Strassmayr führten sie das selbstverfasste Theaterstück „Das Weihnachtsprojekt“ auf.

Das aufmerksame Publikum bedankte sich bei den jungen Schauspielern mit gebührendem Applaus und glänzenden Augen. Die Aufführung war ein Höhepunkt des seit dem vorigen Schuljahr laufenden „Projekts der Begegnungen“ mit regelmäßigen Besuchen der Schüler im Seniorenheim. Das Projekt wird auch von den Eltern tatkräftig unterstützt.

Sponson



Foto: privat

an der Fachhochschule Wels.

Nach Ende der Pflichtschulzeit begann er 1994 mit der Ausbildung zum Anlagenmonteur bei der Firma Greiner in Kremsmünster. 2002 startete er sein Studium an der Fachhochschule Wels mit Fachrichtung Automatisierungstechnik.

Während des Studiums absolvierte er auch ein Auslandssemester an der Dublin City University (DCU) in Irland. Das Praxissemester und die anschließende Diplomarbeit erstellte er in Zusammenarbeit mit der BMW Group in München.

Stefan Neudecker geboren am 16. Juli 1979 in Kirchdorf, (Sohn von Friedrich und Anna Neudecker), spondierte im September zum Diplom Ingenieur (FH) Fachrichtung Automatisierungstechnik

Special Orient 2007

		41. Woche: Süd-Tunesien, Kameltrekking	45. Woche: Nilsegler von Edfu - Assuan
		43. Woche: Ursprüngl. Marokko	47. Woche: Weiße Wüste, Kameltwanderung

Tel. 0 732 / 77 24 71 od. 0 650 / 820 14 91 - www.berbere-tours.info



Rückblick auf 2006

Im Jahr 2005 fanden 5 Gemeinderatssitzungen, 5 Gemeindevorstandssitzungen und 11 Ausschusssitzungen statt.

Im abgelaufenen Jahr wurden monatlich, Donnerstag nachmittags, Bauverhandlungen durchgeführt und es wurden 15 Bauansuchen erledigt.

Chronik

Am 2. Februar (61 Teilnehmer) und am 16. Oktober (67 Teilnehmer) wurde vom österreichischen Ro-

ten Kreuz eine Blutspendeaktion abgehalten. Aus den übermittelten Berichten ist ersichtlich, dass am 2. Februar elf Personen, und am 16. Oktober zehn Personen zum ersten Mal Blut gespendet haben.

Das Gesundheitsforum mit seinen vielfältigen Angeboten war ein voller Erfolg. Rund 250 BesucherInnen kamen zum Gesundheitstag am 4. November in die Turnhalle der Volksschule.

In den Monaten September und Oktober wurde die

Ranwallner- und Schloßbergstraße saniert. Die Arbeiten hat die Firma Lang & Menhofer ausgeführt. Weiters wurde der 2. Teil der Alois-Fischill-Straße staubfrei gemacht. Die Kosten für diese Baumaßnahmen betragen ca. € 100.000,-.

Im Jahre 2006 wurden 18 neue Gemeindebürger geboren und ein Sterbefall war zu verzeichnen. Sechs Paare gaben sich das Ja-Wort.

Mit Jahreswechsel waren in Pfarrkirchen 1.033 männliche und 1.087 weibliche, also insgesamt 2.120 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. 78 Personen haben nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. Im Jahr 2006 sind 128 Personen zugezogen und 155 Personen weggezogen.

Mit 9. Jänner 2006 wurde Claudia Zeitlinger für die Ausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistentin in den Gemeindedienst aufgenommen.

Geburten

Im Geburtenbuch der Gemeinde Pfarrkirchen wurden im Jahr 2006 drei Heimgeburten verzeichnet. Neu geborene Gemeindebürger kamen in den Landeskrankenhäusern Steyr, Kirchdorf, Wels und Linz zur Welt.

1. Gozem Huda / Puch Rüdiger	Namid	19.01.2006
2. Dietinger Maria Leona	Katharina Sophie	01.02.2006
3. Sträußl Gabriele u. Hubert	Fabian Elias	17.03.2006
4. Klausner Josef u. Andrea	Florian Josef	02.04.2006
5. Prenninger Karl u. Sonja	Jonas	17.03.2006
6. Hinterleitner D. / Girking G.	Daria	11.04.2006
7. Gnadlinger Franz u. Anita	Magdalena Maria	18.04.2006
8. Söllner Angelika	Lorenz Linus	02.06.2006
9. Rauch Sascha u. Christine	Jasmin	18.07.2006
10. Schaufler Gerhard u. Sieglinde	Elaine	04.08.2006
11. Wimplinger Judith/Kornthner Uwe	Helena Maria	15.08.2006
12. Straßer Christian u. Tanja	Maximilian	04.09.2006
13. Altmann Margit / Schickmair Josef	Alexa	17.10.2006
14. Weißeneder Robert u. Renate	Katharina Anna	15.11.2006
15. Fedorowicz Arkadiusz u. Natallia	David	26.11.2006

Sterbefälle

Im Sterbebuch der Gemeinde ist im Jahr 2006 ein Todesfall verzeichnet worden.

Die in Krankenhäusern und Altersheimen außerhalb des Gemeindegebietes verstorbenen Gemeindebürger sind im Sterbebuch des Standesamtes am Sterbeort beurkundet.

17.02.	Gruber Gertrude
18.03.	Mayr Doris
31.03.	Hobecker Margarethe
17.04.	Malli Franz
03.08.	Isaika Sergej
11.08.	Großauer Christine
30.08.	Sponner Franz
11.10.	Wimmer Günter

Hochzeiten

Kühberger - Kronegger	13.05.	Narbeshuber - Preinesberger	22.07.
Schachner - Hons	27.05.	Kögler - Gurtner	26.08.
Friesenbichler - Winkler	08.07.	Waitzinger - Filzmoser	09.09.

16. Spann Jutta / Itzinger Karl	Nicolas Sebastian	07.12.2006
17. Gozem Huda / Puch Rüdiger	Yari Azar Rune	09.12.2006
18. DI. Wiedermann A. u. Rucker B.	Rosalie Lisabeth	26.12.2006

Schneelose Idylle

Im Dezember des Vorjahres und in den ersten Jännerwochen zeigte sich die Landschaft, wie hier der Teich des Schlosses Feyregg, in frühlingshafter Schönheit.

Foto: Schreglmann





Die Schülerliga-Mannschaft verteidigt erfolgreich Hallentitel

Wie schon im Vorjahr holten die Fußballer der SLiga den Bezirksmeistertitel. Auch heuer wurden alle Spiele gewonnen, die Mannschaft ist somit wieder für das Turnier der Bezirkssieger in Steyr qualifiziert.

Nach vier eher knapp gewonnenen Spielen stand

die Hauptschule Bad Hall zum dritten Mal hintereinander im Finale der Hallen-Berzirksmeisterschaft. Gegner war die HS2 Sierning, eine Mannschaft gegen die sie in der Vorrunde mit Mühe 1:0 gespielt hatten. Im Endspiel allerdings drehten unsere Buben groß auf und gewannen überle-

gen 6:1. Aus dem großartigen Ensemble ist Robert Kecler hervorzuheben, der in fünf Spielen neun Tore erzielte.

Lustiges Detail am Rande: Ivo Topic wurde dreimal eingewechselt und schoss jedesmal innerhalb von wenigen Sekunden ein Tor.



Am 31. Jänner spielen 8 Bezirkssieger in Steyr um den Einzug ins Landesfinalturnier in Traun.

Der Turnverein Bad Hall zieht Bilanz

2006 feierte der Turnverein Bad Hall sein 120 jähriges Bestehen. Jetzt könnte man meinen, einen antiquierten Verein vorzufinden, der nur in seiner Vergangenheit lebt und Herausforderungen und Chancen der heutigen Zeit nicht nutzt.

Dieser Gedanke würde grundlegend falsch sein. Der Turnverein Bad Hall, nebenbei mit seinen 800 Mitgliedern der größte Verein Bad Halls, ist in seinem Wesen und seinen Aktivitäten ein junger, dynamischer Mittelpunkt für Breiten- und Leistungssport, gezielte Jugend- und Gesundheitsförderung, musikalischen Big Band Sound und geselliger Treffpunkt für Jung und Alt in Bad Hall geblieben. In seinem Eigentum befinden sich die Jahnturnhalle mit einer Normturnhalle (28 x 15m) samt Bühne (15 x 7m), eine

Kunstturnhalle (20 x 12m) mit einer Schaumstoffgrube, Nebenräume für den Turnbetrieb und Veranstaltungen, Musikprobenräume sowie ein Turnplatz mit modernen Leichtathletikanlagen.

Pro Woche sind ca. 350 Mitglieder, betreut von 30 VorturnerInnen und Helfern, am Turnboden aktiv. Für alle Altersklassen wird ein wöchentliches Sportangebot angeboten: Kleinkinderturnen, Gerätturnen, Bewegungs- und Gymnastikschulung, Spiele, allgemeines Fitnessprogramm, Gesundheits- und Leistungsturnen, Leichtathletik und Musizieren.

Viele gesellige Veranstaltungen, Teilnahme an Wettkämpfen und Turnfesten, Vermietung der Turnhallen und eine intensive Aus- und Weiterbildung runden das Jahresprogramm ab.

2006 war ein ereignis- und erfolgreiches Jahr. Die Jahresbilanz kann sich sehen lassen:

- Turnerball 2006: Die traditionelle Eröffnung des Bad Haller Faschings mit professionellen Tanzeinlagen und Tanz bis 5 Uhr Früh
- Kindermaskenball: 220 maskierte Kinder erlebten eine lustige Dschungelparty
- ÖTB Bundesturnfest Linz: Mit 120 Aktiven hat der Verein an diesem Großereignis teilgenommen und den Bundessieger beim Turnfestsieger (Werner Bohaty) und Jugendmannschaftswettkampf erreicht.
- Wettkämpfe: An Gerätturnmeisterschaften und Bergturnfesten nahmen ca. 100 Jugendliche teil und haben ihr Können bravourös geleistet

- Team Turnen: Bei der Staatsmeisterschaft in Eisenstadt errang die Mannschaft Junioren Mixed den Staatsmeistertitel!
- Ausbildung: 20 Mitglieder absolvierten erfolgreich Schulungen für Übungsleiter, Kampfrichter und Führungskräfte
- Nikolaus: Jedes Jahr besucht der Nikolaus die Turnstunden und bringt Süßes und „Saures“
- Schauturnen: Die jährliche Leistungsschau mit 240 Aktiven stand unter dem Motto „Fokus Jugend“. Vor vollem Haus wurde ein beeindruckender Querschnitt über die turnerischen Fähigkeiten und Jugendarbeit gezeigt.
- Flohmarkt: Zwei Turnhallen voll mit „altem Zeug“ fanden ihre Abnehmer und dem Turnverein



- brachte es gutes Geld für den Turnplatzbau.
- Wanderungen: Die jährlichen Wanderungen im Frühling und Herbst führten in die wunderschöne Wanderwelt des Alpenvorlandes.
 - SZ Konzerte: Einen Konzertmarathon absolvierte die Big Band mit Kurkonzerten und Einsätzen bei Veranstaltungen.
 - Sonnenwenden: Die Tradition die Sonnenwenden zu feiern wurde beim Eisenhuber – bzw. Ort-mühlgut mit besinnlichen Gedanken und Feuerabbrennen gepflegt.
 - Landesturntag: Über 200 Delegierte von allen ÖTB Vereinen Oberösterreichs kamen zur Jahreshauptversammlung des ÖTB OÖ.
 - Hallenvermietung: Für acht Veranstaltungen wurde das „Veranstaltungszentrum“ genutzt, darunter auch der BHCC für seine österreichweit bekannten Faschingsitzungen.
 - Lehrgänge: Acht mehrtägige Trainingslager benutzten das Turnleistungszentrum. Die Teilnehmer kamen aus ganz Österreich.
- Viele durchgeführte Aktivitäten in den Abteilungen können gar nicht angeführt werden – ein Kalenderjahr im Turnverein Bad Hall ist bunt!
- Als Höhepunkt im Jahr 2007 wird am 2. Juni der neue Turnplatz mit einem großen Fest eröffnet.
- www.turnverein-bad-hall.at

Erfolgreiche Stockschützen

Die Mannschaft II mit Mannschaftsführer Kohut Erich, Bichler Rudi, Bichler Michaela, Wöckl Alexandra, Iraschek Dietmar und Gegenhuber Robert ist in die Gruppe E aufgestiegen.

Am 30. Dezember fand das traditionelle Altjahrsturnier statt. Es waren 14 Moarschaften am Start. Nach

den beiden Vorrunden standen die sieben Finalisten fest.

Es gewann die Mannschaft Lamplhub mit Gegenhuber Robert, Adamsmair, Ehrenhuber und Pehböck.

Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft Oberngruber – Müller mit Oberngruber Robert, Müller, Pernegger und Holzinger.

Drittplatzierte ist die Mannschaft Wagner mit – Wagner Rudi, Ortmayr, Nagler und Klein.

Das jährliche Drei-Königstreffen fand am 6. Jänner im Gasthaus Lamplhub statt. Es ist sehr erfreulich, dass wieder drei Mannschaften für den Steyrer Cup 2007 angemeldet werden können.

Der Stockschützenverein freut sich sehr, Christian Fitz als aktives Mitglied begrüßen zu dürfen. Sollten sie Interesse am Stocksport haben, melden Sie sich bitte bei einem unserer Funktionäre. (Wöckl Martin, Tel. 0699/81687043).

Trainingsbeginn ist am 23. Februar um 19.00 Uhr.

DOPPEL INVEST

Die ideale Kombination aus Sparen und Veranlagen.

Sparbuch mit 4 % Zinsen

- 1 Jahr Laufzeit
- einmalige Einlage
- Behebungen jederzeit möglich
- keine Nachlagemöglichkeit
- Mindesteinlage € 10.000,-

Fonds-Sparen

- erstklassige Veranlagung
- attraktive Ertragschancen
- jederzeit Liquidität
- Fondskauf im Gegenwert der Sparbucheinlage
- Fonds nach Wahl:
 - ESPA SELECT BOND (Rentenfonds)
 - ESPA SELECT MED (Gemischter Dachfonds)
 - ESPA SELECT INVEST (Gemischter Dachfonds)
 - ESPA SELECT STOCK (Aktienfonds weltweit)





BAUUNTERNEHMUNG

Planung

Beratung

M A I E R

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein

BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4

Telefon: 07258/2354

Allgemein

beeideter

gerichtlicher

Sachverständiger



Anmeldungen für den Kinderhort

Die Anmeldungen für die Aufnahme in den Kinderhort Bad Hall für das Schuljahr 2007/2008 finden in der Zeit vom 5. bis 9. Februar 2007 im Kinderhort Bad Hall, Linzer Straße 14 statt. Wir bitten Sie, in dieser Woche den Kinderhort Bad Hall zu besuchen. Bei Verhinderung werden Sie gebeten, telefonisch (Tel.: 07258/ 4987) Bescheid zu geben.

Zur Einschreibung sind mitzunehmen:

- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
 - Impfkarte des Kindes
- Öffnungszeiten:

Der Kinderhort Bad Hall ist mit Ausnahme von fünf Wochen Sommerferien, zwei Wochen Weihnachtsferien, 1 Woche Osterferien und Pfingstferien geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag

von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Freitag von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr und an schulfreien Tagen und in den Semesterferien von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der Kinderhort ausnahmslos geschlossen. Die genaue Ferienordnung wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Dasselbe gilt für die notwendigen Sperrungen.

Gebühren:

Die Kinderhortgebühr beträgt für ein Kind Euro 120,-/mtl. und für jedes weitere Kind Euro 60,-/mtl.. Die Gebühr für 2-Tageskinder beträgt Euro 70,-/mtl. und das Mittagessen kostet Euro 2,10.

Es wird mitgeteilt, dass Bad Haller Bürger bei geringem Einkommen um einen Zuschuss bei der Stadtgemeinde Bad Hall ansuchen können.

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2007/08

Der Kindergartenbesuch ist bereits ab dem vollendeten 2. Lebensjahr möglich.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr anzumelden, sind Sie herzlich zu einem Informationsgespräch eingeladen. Sie haben im Fe-

bruar täglich die Möglichkeit ihr Kind anzumelden. Montag bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr, Telefon: 07258/ 2362.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde (Kopie), Meldezettel (Kopie), Mutter-Kindpass und Einschreibgebühr: 4,- Euro

Mit „Spasi“ auf ins Jahr 2007



Im Team wurden erprobte Konzepte zur Sprachförderung übernommen und für die Kinder ausgearbeitet. Zum Beispiel: „Sprechen – Hören – Lauschen“ – sowie das „Marburger Sprach Screening“ fließen gezielt in die Arbeit ein. Es wird im Kollektiv, in Kleingruppen und in Einzelförderung gearbeitet.

Es werden Sprachstandfeststellung mit den Schulfängern durchgeführt, damit die Förderschwerpunkte festgelegt werden können.

Die Arbeit im Kindergarten ist sehr transparent und es wird großer Wert auf einen guten Umgangston im Alltag gelegt. Dadurch profitieren auch die jüngeren Kinder, denn Vorbildwirkung ist noch immer die beste „Vorbeugung“.

Ende des letzten Jahres präsentierte der Kindergarten Bad Hall sein „SPASI“-Projekt den Damen und Herren der Stadtgemeinde Bad Hall, Bankdirektoren und Eltern und es gelang, Sponsoren dafür zu gewinnen. Bürgermeister Hans Grasl hat zugesichert, den Sprachcheck zu finanzieren. Daher wird eine Kindergartenpädagogin vom Land OÖ den Kindergarten in seiner Arbeit unterstützen.

BHK-BASAR

Fußpflege mobil. Anita Postlmair, Telefon 07258/ 29361.

Büroräume, ca. 90 m², Zentrumsnähe, zu vermieten. Tel. 0664/2107641.

Service-Personal gesucht: ÖTB Turnverein Bad Hall sucht für die Zeit vom 15. – 20. Februar KellnerInnen. Auskunft Telefon 0676/ 6063282.

Suche Wohnung in Bad Hall mit ca. 65 m², Tel. 0664/ 2040193.

Singlewohnung (ca. 56 m²),

Erstbezug, unmöbliert, am Hauptplatz von Bad Hall, ab 1. Februar zu vermieten. Tel. 0664/9266060.

Verkaufte Eigentumswohnungen, G.-Mahler-Straße: 55 m² (kein Balkon) € 64.000,-; 35 m² (mit Balkon) € 34.000,-; Tel. 0664/ 4051585.

Suchen Wohnung oder kleines Haus in Bad Hall oder Rohr zum Mieten, ca. 70 – 100 m². Paar aus Bad Hall, Nitraucher, Tel. ab 10. Februar: 0650/ 8571866.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

3./4. Feb.	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885	Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).
10./11. Feb.	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680	
17./18. Feb.	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455	Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.
24./25. Feb.	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373	

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Urlaubstermine

Praktische Ärzte

– Dr. Franz Stehrer:
19. bis 23. Februar.

– Dr. Oskar Tauber:
26. März bis 6. April.

Zu verkaufen:

Allradtraktor, Steyr 8080A, Erstzulassung Okt. 1983, Zweitbesitz, Leistung 51 kW, mit Frontlader und Leichtgutschaufel (ca. 900 Liter) mit Heckgewicht 1500 kg, verfügbar ab April 2007.

Besichtigungstermin unter Mobil 0664/2022852, Wasserverband Kurbezirk Bad Hall, vereinbaren.

Apotheken-Bereitschaftsdienst Bad Hall – Kremsmünster



JÄNNER – MÄRZ 2007

30. Dez. bis 05. Jan.	Bad Hall	27. Jan. bis 02. Feb.	Bad Hall	24. Feb. bis 02. März	Bad Hall
06. Jan. bis 12. Jan.	Kremsmünster	03. Feb. bis 09. Feb.	Kremsmünster	03. März bis 09. März	Kremsmünster
13. Jan. bis 19. Jan.	Bad Hall	10. Feb. bis 16. Feb.	Bad Hall	10. März bis 16. März	Bad Hall
20. Jan. bis 26. Jan.	Kremsmünster	17. Feb. bis 23. Feb.	Kremsmünster	17. März bis 23. März	Kremsmünster
				24. März bis 30. März	Bad Hall

Apotheker Bad Hall Tel. 07258 2277 Apotheker Kremsmünster Tel. 07583 5250

DE NUMMER 1 IN BAD HALL

WO WERBUNG WIRKT!

FRANZ KEG
DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/2587

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

MOSTHEURIGER Holznergut
Familie Ebner
Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar
4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 07258/2550



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Samstag, 3. Februar

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall
„HOSEN FLATTERN“



Foto: Schreglmann

Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

20:00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang
WESTERNBALL
 der Union Adlwang.

20:07 Uhr, röm. kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal
PFARRFASCHING
 Faschingsveranstaltung der Pfarre Bad Hall

Montag, 5. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
 „Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 6. Februar

18:30 Uhr, Landesmusikschule Bad Hall, Konzertsaal
MUSIZIERSTUNDE
 der Querflötenklasse H. Riepl, Eintritt frei!

19:00 Uhr, Tassilo Kurheim, Vortragssaal, Dr.-K.-Renner-Str. 6
BUNTER BILDERBOGEN – BAD HALL UND UMGEBUNG
 Wissenswertes über „Einst“ und „Jetzt“. Diareise mit Mag. W. Hingerl.
 € 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 7. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
 nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 8. Februar

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
KUNST- UND KULTURFÜHRUNG

durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

Freitag, 9. Februar

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall
„HOSEN FLATTERN“
 Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

Samstag, 10. Februar

15:00 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
3. KINDERFASCHINGSSITZUNG
 des Bad Haller Carneval Clubs.

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall
„HOSEN FLATTERN“



Foto: Schreglmann

Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall. Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

20:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall
NÄRRISCHE NATURFREUNDENACHT

Montag, 12. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
 nach St.Blasien. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 14. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
 nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 15. Februar

14:00 Uhr, Gasthaus Lamplhub
NOSTALGIE FASCHING
 des Bad Haller Seniorenbundes

20:11 Uhr Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG
 des Bad Haller Carneval Clubs.



Foto: BHCC

Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0

Freitag, 16. Februar

15:00 bis 18.00 Uhr, Siedlerhaus Pfarrkirchen, W.-Fein-Straße 22
1. AKTIONSTAG
 Aktionstag des Siedlervereines Bad Hall / Pfarrkirchen

20:11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG
 des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0

Samstag, 17. Februar

20:11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG MIT ANSCHLIESSENDEM HOFBALL
 des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0

Sonntag, 18. Februar

18:11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG
 des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0

Montag, 19. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
 nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

20:11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
BHCC-SITZUNG
 des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0



Dienstag, 20. Februar

14:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

FASCHINGKEHRAUS

mit dem ORF am Hauptplatz. Wir nehmen gemeinsam mit dem Carneval-Club Bad Hall BHCC und dem ORF vom Fasching Abschied. Musik, Tanz, Narrentreiben, uvm.



Foto: Schregmann

19:00 Uhr, Tassilo Kurheim, Vortragssaal, Dr.-K.-Renner-Str. 6

SEHENSWERTES RUND UM BAD HALL

Eine Diareise mit Mag. W. Hingerl zu sehenswerten Stätten unserer Region um Bad Hall. € 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

20:11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall

BHCC-SITZUNG

des Bad Haller Carneval Clubs. Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus, Tel. 07258/7755-0

Mittwoch, 21. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Schürzendorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 22. Februar

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

SPAZIERGANG DURCH DIE STADT BAD HALL

Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher kennenlernen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

Montag, 26. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:30 Uhr, Gasthof Zeilinger, Adlwang

NEUSEELAND

Filmdokumentation von J. Platzer aus Adlwang

Mittwoch, 28. Februar

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr

Bad Haller Kulinarium

Pikante Krautschüssel

Zutaten:

- 1 mittlerer Krautkopf
- 30 dag durchzogenes Selchfleisch
- 1 große Zwiebel
- 2 grüne Paprika
- 2 Tomaten
- 2 Knoblauchzehen
- etwas Kümmel
- 1 Lorbeerblatt
- 1 EL Tomatenmark

- 1 TL milder Paprika
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Öl
- 1 Tasse Rindsuppe

Zubereitung:

Das Kraut putzen und waschen, in 4 Teile schneiden und die Strunkteile entfernen. Das Kraut in etwa 2 x 2 cm große Würfel schneiden.

Zwiebel, Paprika und Tomaten in kleine Würfel schneiden.

Das Öl in einer Kasserolle erhitzen und die Zwiebel hellgelb rösten. Dann die Paprika beifügen, mitrösten, Tomatenmark dazugeben, mit Paprika paprizieren und mit Rindsuppe aufgießen.

Die Gewürze, das geschnittene Kraut und das grobgewürfelte Selchfleisch dazugeben und zugedeckt bei nicht zu starker Hitze leicht dünsten. Dazu passen Erdäpfel in der Schale gekocht, oder kräftiges Bauernbrot.

Gutes Gelingen wünscht der Bauernmarkt Bad Hall.

Wir bitten zum Tanz

- Tassilo Hotel Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.
- Herzogtum, Freitag und Samstag ab 20 Uhr.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Fahr' ma, Euer Gnaden

(AUCH IM WINTER)

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenkidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal

sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.



Naturfreunde aktiv

Die Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall starteten mit Elan ins Neue Jahr. 48 Kinder, in fünf Skikurs- und einer Snowboardgruppe aufgeteilt, übten mit einem engagierten Team von 21 Lehrwarten, Betreuern und Helfern, um die Geheimnisse des Sports im Schnee zu ergründen. Zum Kurszeitpunkt Anfang Jänner war die Grundlage „Schnee“ absolute Mangelware, am Kasberg in Grünau gab es aber sehr gute Bedingungen und das gewohnt kinderfreundliche Service.

Gertrude Hoflehner übernahm wieder die Anmeldungen aller Teilnehmer, die Gesamtleitung lag in den Händen von Gertrude Heinzlmann.

Aktivitäten der Naturfreunde im Februar:

Sa/So 3./4. Februar:

Wintersport & Hüttengaudi auf der Winterleitenhütte, Seetaler Alpen, Stmk.

Tourenmöglichkeiten im Bereich Zirbitz- und Kreiskogel, Hohe Ranach. Rodelbahn von der Hütte zum TÜPL Schmelz. Auch Eislaufen auf dem Winterleitensee möglich. Nächtigung in 2- und 4-Bett-Zimmern.

Info und Anmeldung bei Familie Heinzlmann, Tel. 7595

Sa, 10. Februar:

NNN-Närrische Naturfreunde Nacht

Bad Hall, Gästezentrum/Trinkhalle. Der Maskenball im Kurbezirk. Tanzmusik mit CHRIS, Gratis-Heimfahrtservice. Vorverkauf bei den Naturfreunde-Mitarbeitern!

17. – 21. Februar:

Live dabei – mit Ski & Board

Kids/Jugend ab ca. 8 Jahren mit mittlerem Fahrkönnen; Skigebiet Dachstein-West:

Gosau – Rußbach – Zwieselalm – Annaberg. Jugend-



Los geht's – wenn es Schnee gibt.

Foto: Gertrude Heinzlmann

herberge Gosauschmied,

Kursbetreuung: Hans Pürstinger;

Organisation: Günther Kastler, KiB Petra Riedler.

Info & Anmeldung bei Günther Kastler, Tel. 0676/88761233

So, 25. Februar:

Flachauwinkl Skiausfahrt

Skischaukeln nach Kleinarl, zum Kaffee bei Jahrhundert-Sportlerin Annemarie Moser-Pröll (62 Weltcup-Einzelsiege!) oder nach Zauchensee, wo Weltmeister Michael Walchhofer zu Hause ist. In jedem Fall:

Skispaß garantiert!

Preise für Busfahrt:

Erwachsene: € 18,- / Jugend: € 16,- Gäste jeweils + € 4,-.

Anmeldung bei Peter Urban, Tel. 07258/4361, Erwin Lackinger, Tel. 3184,

Sascha Feichtmair, Tel. 5371.

Busabfahrt:

6:15 Mühlgrub, Sportplatz

6:20 Pfarrkirchen, Firma Filzmoser

6:25 Feyregg, Firma Zorn

6:30 Bad Hall, Bahnhof, Parkplatz

6:40 Rohr, Volksschule.

Es geht um unser Wasser

Die Darsteller des 2004/05 mit großem Erfolg in Steyr und Bad Hall gespielten Musicals „Blue“ entführen diesmal in eine nicht so ferne Zukunft:

Sie begleiten eine Gruppe Überlebender nach einer globalen Katastrophe bei ihrer spannenden Suche nach trinkbarem, unverseuchtem Wasser.

Mit dabei sind wieder die Solisten Ewald Mayrbäurl und Beatrix Sighart sowie das Ensemble „Chorreiche 17 & Band“, die musikalisch abwechslungsreich für Dramatik auf der Bühne sorgen.

Die Musik stammt aus der Feder von Siegfried Faderl, für die Liedtexte zeichnet Ewald Mayrbäurl verantwortlich. Die Chorarrange-

ments verfasst Luzi Faderl, Karl Lindner sorgt für Regie und Dialoge.

Da diese Geschichte in unserem Lebensraum spielt, wird sie auch im Dialekt präsentiert.

Eintrittskarten um 20/18/16/14 € (Kinder und Jugendliche zahlen die Hälfte) sind bei der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. 07258/7755-0 und den En-

semble-Mitgliedern sowie unter siegie@siegie-music.at erhältlich.

Infos über Ermäßigung, Hörproben und Hintergrundinformation unter www.siegie-music.at

Termine:

2., 3., 9., 10. März, jeweils 19:30 Uhr.

Sonntag, 11. März, um 18:00 Uhr.



Qigong: Umgang mit Energie

Der Umgang mit Energie, Kraft, Lebensfreude (Qi) ist seit mehr als 2500 Jahren ein Hauptbestandteil des Qigong.

In diesem Semester beschäftigen wir uns mit dem Abgeben von verbrauchter Energie und dem Nutzen von neuer Lebenskraft. Die Auswirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden wird Sie überraschen.

Kursbeginn am 6. Februar, Dienstag von 20.00 bis 21.15 Uhr, 10 Abende, Hauptschule Bad Hall, Kursbeitrag 110,- Euro.

Taijiquan Kurs

Im Taijiquan wird die Differenzierung von Spannung und Entspannung, Fülle und Leere, Yang und Yin geübt. Die Bewegungen ermöglichen einen gezielten Einsatz von Kraft und Schnelligkeit. Die Abläufe werden langsam einstudiert und steigern den schonenden Umgang von Gelenken und erhöhen die Stabilität. Als beruhigender Ausgleich zum hektischen Tag ist Taijiquan bestens geeignet.

Kursbeginn Dienstag, dem 6. Februar von 18.45 bis 20.00 Uhr, Turnsaal der Hauptschule Bad Hall, 10

Wie wäre es mit Leichtathletik?

Am Dienstag, 27. Februar startet der Turnverein Bad Hall mit dem neuen Angebot „Leichtathletik“!

Jeden Dienstag können in der Jahnturnhalle von 17.00 bis 19.00 Uhr Interessierte von Jung bis Alt ihr Können im Laufen, Springen und Stoßen verbessern. Im Frühjahr geht es

dann hinaus auf den neuen Turnplatz.

Die Abteilung steht unter der fachkundigen Leitung von Sabine Schaubmair mit ihren Helfern.

Für Information stehen gerne zur Verfügung:

Schaubmeier Sabine
Telefon 07258 6008

Diwald Edda
Telefon 07258 6309

Abende, Kursbeitrag 110,- Euro.

Für Anfragen und Anmeldungen steht Ihnen Oliver Rabl gerne zur Verfügung.

Lehrtrainer für Qigong & Taijiquan, Feng Shui Berater. Kontakt: 07258/6579, info@oliver-rabl.at oder www.oliver-rabl.at

Der ÖAV berichtet

Zum Bergadvent auf der Gowilalm kamen insgesamt 20 Mitglieder. Während am Freitag noch Sonnenschein und Temperaturen bis +15° C vorherrschten, setzte am Samstag starker Regen ein, der bis zum Abend in Schneefall überging. So gab es doch noch 15 cm Neuschnee, der alles in winterliche Pracht hüllte.

Zur Weihnachtstour am 24. Dezember kamen sechs Mitglieder. Franz Hager führte die Gruppe bei herbstlichem Schönwetter auf den Gipfel des Hochbuchberges (1278 m).

Die Jugend-Snowboard-Woche auf der Planneralm fand vom 2. bis 6. Jänner statt. Stefan Ehrenhuber betreute die Jugendlichen

im Gästehaus Kindler. Mit der Anreise am 2. Jänner setzte Schneefall ein, sodass für den Rest der Woche ausreichend und schöner Schnee vorhanden war. 13 Jugendliche waren die gesamte Zeit dabei, teilweise kamen noch einige zu Besuch.

Vorschau für Februar:

3. Feb.: Schitour Hühner-

kogel (1474 m), Fritz Kohlendorfer.

10. Feb.: Klettern für Jugendliche, Kletterhalle Linz, Reinhard und Bettina Schirl

17. Feb.: Schitour Burgspitz (1429 m), Christian Riegler

24. Feb.: Schneeschuhwanderung, Ziel nach Schneelage, Reinhard und Bettina Schirl.



MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 0 72 58 / 26 04

Herren- und Damensalon
Hermann Zeilinger
Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter
keine Mittagspause und bestens ausgebildete
Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700





Der BHCC lädt ein

Vom Donnerstag, 15. bis Dienstag, 20. Februar hält der BHCC in der Jahnturnhalle Bad Hall unter der Regentschaft von Prinzessin „Magdalena I., von Medizin und Aspirin und Prinz „Günther I., der Raikabanker und Traktorlenker“ seine traditionellen Faschings-sitzungen ab.

Erstmals in der Geschichte des BHCC gibt es insgesamt sechs Faschings-sitzungen. Am Samstag, 17. Februar mit anschließendem Hofball.

Die Programmchefs Ingrid Mager und Anton Bartak haben wieder versucht ein lustiges aber auch anspruchsvolles, vierstündiges Programm für die Freunde des Bad Haller Karnevals zusammenzustellen. Neben

den Urgesteinen der Bad Haller Faschings-sitzungen ist es den Verantwortlichen auch wieder gelungen neue Gesichter, wie Ernst Sieghartsleitner aus Ternberg, für den BHCC zu gewinnen.

Die Mitwirkenden in einem kurzen Überblick:

- Die Tills Gökler Roland und Alex Friedwagner
- Sonja Fahrngruber
- das TRIO (Hubmer, Stroß, Fellingner)
- „Die Giftspritzen“ (Rosemarie Kober und Andrea Wenzl)
- Haumer Heinz und Walter Kammerhofer,
- Fredi Gegenhuber
- Markus Bomse, der singende Pizzariawirt,
- in der Bütt Dipl.-Ing.



Foto: BHCC

Ralph Potzinger,

- die Altspatzen, das Männerballett, die Kindergarde sowie die Prinzen-garde.

Im Fasching 2007 wieder mit dabei Josef Ackerl und Gernot Wagner.

Die musikalische Leitung

liegt in den Händen von Gernot Gökler und Christoph Kufner.

Es spielt die Big Band des Turnvereins ÖTB TV Bad Hall. Beginn jeweils um 20.11 Uhr. Am Sonntag 18. Februar bereits um 18.11 Uhr.

Faschingkehraus mit dem ORF am Faschingdienstag

Am Dienstag, 20. Februar wird am Bad Haller Hauptplatz ein weiterer Höhepunkt – der FASCHINGKEHRAUS – mit dem ORF, durchgeführt. Es haben be-

reits zahlreiche Gilden aus ganz OÖ. zugesagt.

13.00 Uhr: Aufstellung der Gilden und Faschingsgruppen am Karl-Wögerer-Platz

13.30 Uhr: Abmarsch zum

Hauptplatz

14.00 Uhr: Programm mit dem ORF am Hauptplatz

Der BHCC lädt alle Besucher und Gäste, im besonderen die Bad Haller Bevölkerung

ein, maskiert an diesem Faschingkehraus teilzunehmen um im Fernsehen zu dokumentieren wie lustig und fröhlich es im Bad Haller Fasching zugeht.



Faschingskehraus am Hauptplatz: Frohsinn für alle.

Foto: Schreglmann

Kinderfaschings-sitzung

Am Samstag, 10. Februar 2007, um 15 Uhr laden das Kinderprinzenpaar Prinzessin „Nina I. der kleine Spatz mit Hund und Katz“ sowie Prinz, Lackyluke I. der Firlefax und Klettermax“ zur dritten Kinderfaschings-sitzung des BHCC in die ÖTB Jahnturnhalle ein.

Es spielen und tanzen, die

Volksschulen von Bad Hall, Pfarrkirchen und Rohr, der Kinderhort und Kindergarten Bad Hall, der ÖTB TV Bad Hall, BHCC-Kinder- und Jugendgarde sowie die Kindergarde aus Asten. Für die musikalische Umrahmung sorgen die JUMUS von der Stadtkapelle Bad Hall.

Eintritt 5,- €. Einlass 14 Uhr.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.badhall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE
BERNHARD PLASS
4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **Arbeiten auf engstem Raum**

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig

Kogler Immobilien
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at

EINLADUNG

HERING SCHMAUS
Dienstag 20. 2. 2007
Mittwoch 21. 2. 2007

Gasthof • Restaurant *Mitter*

TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN

TELEFON 07258/2363

Bauernmarkt - Schmankerl

Bauernspeck

Köstlich, aromatisch,
vielseitig verwendbar in der heimischen Küche.
Zur guten Jause
Speck - dünn geschnitten mit herrlich frischem
Bauernbrot- dazu ein Glaserl Most

Freitag 14.00 -17.00 Eduard Bach Straße Bad Hall